

GEMÜ B56

Elektromotorisch betätigter Kompaktflansch-Kugelhahn
Motorized compact flanged ball valve

DE Betriebsanleitung

EN Operating instructions



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.
All rights including copyrights or industrial property rights are expressly reserved.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.
Keep the document for future reference.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
31.07.2023

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4	17.3 Antrieb wechseln	40
1.1 Hinweise	4	17.4 Dichtungen wechseln	41
1.2 Verwendete Symbole	4	18 Ausbau aus Rohrleitung	43
1.3 Begriffsbestimmungen	4	19 Entsorgung	43
1.4 Warnhinweise	4	20 Rücksendung	43
2 Sicherheitshinweise	5	21 Original EU-Einbauerklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II B	44
3 Produktbeschreibung	5	22 Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)	45
3.1 Aufbau	5	23 Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)	46
3.2 Druckentlastungsbohrung	5	24 Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)	47
3.3 Regelkugel	6		
3.4 Beschreibung	6		
3.5 Funktion	6		
4 GEMÜ CONEXO	6		
5 Bestimmungsgemäße Verwendung	7		
6 Bestelldaten	8		
6.1 Kugelhahn mit Antrieb GEMÜ 9428, 9468 ...	8		
6.2 Kugelhahn mit Antrieb J+J	10		
6.3 Kugelhahn mit Antrieb Bernard	12		
7 Technische Daten Kugelhahn	14		
7.1 Medium	14		
7.2 Temperatur	14		
7.3 Druck	14		
7.4 Produktkonformitäten	17		
7.5 Mechanische Daten	17		
8 Technische Daten Antrieb	18		
8.1 Antriebe GEMÜ 9428, 9468	18		
8.2 Bernard, J+J Antriebe	19		
9 Abmessungen	20		
10 Herstellerangaben	25		
10.1 Lieferung	25		
10.2 Verpackung	25		
10.3 Transport	25		
10.4 Lagerung	25		
11 Einbau in Rohrleitung	25		
11.1 Einbauvorbereitungen	25		
11.2 Einbau bei Flanschanschluss	26		
12 Elektrischer Anschluss	28		
12.1 Anschluss- und Verdrahtungsplan - Antriebsausführung 1015	28		
12.2 Anschluss- und Verdrahtungsplan - Antriebsausführung 2070, 4100, 4200	30		
13 Endschalter	33		
13.1 Endschalter einstellen bei 1015, 2015 und 3035	33		
13.2 Endschalter einstellen bei 2070, 4100, 4200	34		
14 Inbetriebnahme	34		
15 Betrieb	35		
15.1 Normalbetrieb	35		
15.2 Optische Stellungsanzeige	35		
15.3 Handnotbetätigung	35		
16 Fehlerbehebung	37		
17 Inspektion / Wartung	38		
17.1 Ersatzteile	39		
17.2 Allgemeines zum Antriebswechsel	40		

1 Allgemeines

1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
▶	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
-	Aufzählungen

1.3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.



1.4 Warnhinweise


Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:


SIGNALWORT	
Mögliches gefahrenspezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.




Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

⚠ GEFAHR	
	Unmittelbare Gefahr! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.
⚠ WARNUNG	
	Möglicherweise gefährliche Situation! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠ VORSICHT	
	Möglicherweise gefährliche Situation! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

HINWEIS	
	Möglicherweise gefährliche Situation! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Aggressive Chemikalien!
	Heiße Anlagenteile!
	Gefahr durch Stromschlag!

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind.

Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- Versagen wichtiger Funktionen.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist.

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

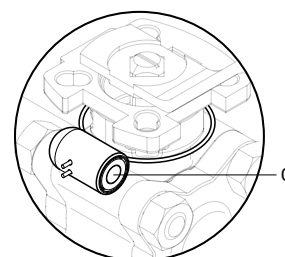
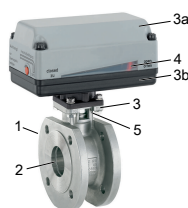
9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

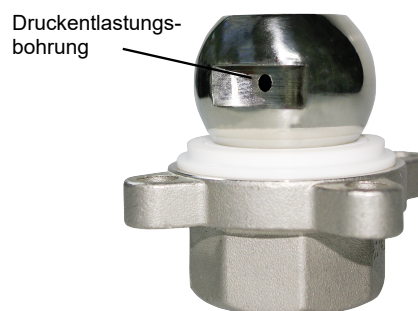
3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau

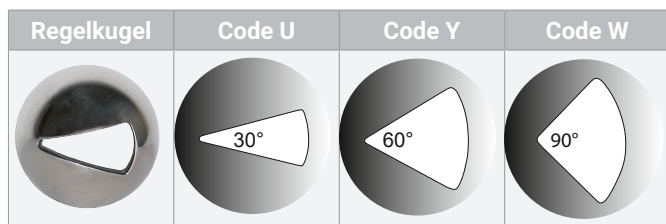


Position	Benennung	Werkstoffe
1	Kugelhahnkörper	1.4408 / CF8M
2	Anschlüsse für Rohrleitung	1.4408 / CF8M
3	Montageflansch ISO 5211	1.4408 / CF8M
3a	Antrieb Gehäuseoberteil Antriebsausführung 1015 Antriebsausführung 2070 Antriebsausführung 4100, 4200	PPO (10% GF) ABS Aluminium
3b	Antrieb Gehäuseunterteil Antriebsausführung 1015 Antriebsausführung 2070 Antriebsausführung 4100, 4200	PP (30% GF) ABS Aluminium
4	Sicht-, Stellungsanzeige Dichtung	PP-R natur PTFE
5	Antistatikeinheit	1.4408
C	CONEXO RFID-Chip	

3.2 Druckentlastungsbohrung



3.3 Regelkugel



Hinweis: Bei Standard-Durchgangskörper kann nicht nachträglich die Regelkugel nachgerüstet werden.

3.4 Beschreibung

Der einteilige 2/2-Wege-Kugelhahn aus Metall GEMÜ B56 wird elektromotorisch betätigt. Er verfügt über ein Antriebsgehäuse aus Kunststoff. Eine Handnotbetätigung und eine optische Stellungsanzeige sind serienmäßig integriert. Die Sitzdichtung besteht aus PTFE.

3.5 Funktion

Das Produkt ist mit Topflansch in Edelstahlausführung ausgestattet. Es besitzt einen elektrischen Stellantrieb mit einem kräftigen Gleichstrommotor. Das nachgeschaltete Getriebe, bestehend aus Gewindespindel mit Schwenkhebel, bewirkt eine 90° Schwenkbewegung. Der Antrieb verfügt serienmäßig über eine optische Stellungsanzeige und eine Handnotbetätigung.

4 GEMÜ CONEXO

Das Zusammenspiel von Ventilkomponenten, die mit RFID-Chips versehen sind und eine dazugehörige IT-Infrastruktur, erhöht aktiv die Prozesssicherheit.

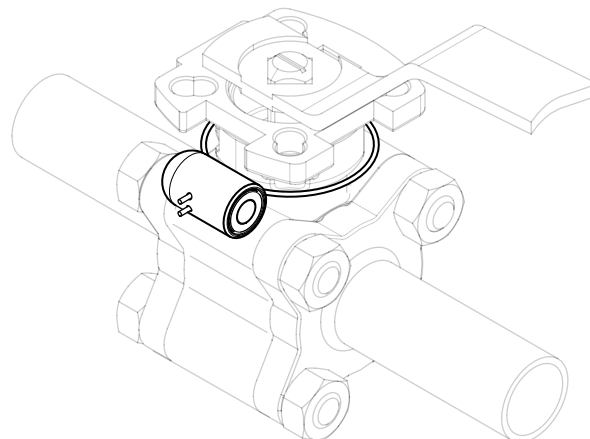


Jedes Ventil und jede relevante Ventilkomponente, wie Körper, Antrieb, Membrane und sogar Automatisierungskomponenten, sind durch Serialisierung eindeutig rückverfolgbar und anhand des RFID-Readers, dem CONEXO Pen, auslesbar. Die auf mobilen Endgeräten installierbare CONEXO App erleichtert und verbessert den Prozess der „Installationqualification“, macht den Wartungsprozess transparenter und besser dokumentierbar. Der Wartungsmonteur wird aktiv durch den Wartungsplan geführt und hat alle dem Ventil zugeordneten Informationen wie Werkzeuge, Prüfprotokolle und Wartungshistorien direkt verfügbar. Mit dem CONEXO Portal als zentralem Element lassen sich sämtliche Daten sammeln, verwalten und weiterverarbeiten.

Weitere Informationen zu GEMÜ CONEXO finden Sie auf:
www.gemu-group.com/conexo

Anbringung des RFID-Chips

Dieses Produkt besitzt in entsprechender Ausführung mit CONEXO einen RFID-Chip (1) zur elektronischen Wiedererkennung. Die Position des RFID-Chips ist unten ersichtlich.



5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Kugelhähne werden zur Absperrung von Medienströmen eingesetzt.

Es dürfen nur saubere, flüssige oder gasförmige Medien eingesetzt werden, gegen die die verwendeten Gehäuse- und Dichtungsmaterialien beständig und geeignet sind. Verschmutzte Medien und / oder Anwendungen außerhalb der Druck- und Temperaturangaben können zu Beschädigungen des Gehäuses und insbesondere der Dichtungen des Kugelhahns führen.

Im Kapitel „Technische Daten“ ist der zulässige Druck- / Temperaturbereich für diese Kugelhähne beschrieben.

WARNUNG

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- ▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt
- Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.

Das Produkt ist für den Einbau in Rohrleitungen und das Steuern eines Medienflusses geeignet. Für die zu steuernden Medien gelten die Einsatzbedingungen gemäß den Technischen Daten.

Die Steuerung des Produktes erfolgt über einen elektromotorischen Antrieb.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

Bedingt durch die Bauart, kann in geöffneter und geschlossener Stellung innerhalb der Kugel oder zwischen Kugel und Gehäuse in geringer Menge Medium eingeschlossen sein.

Eine Expansion des Mediums durch Temperaturdifferenzen, Zustandsänderung oder chemischer Reaktion kann zu einem hohen Druckaufbau führen. Um unzulässige Drucksteigerungen zu vermeiden, ist für diesen Fall eine Sonderausführung mit Druckentlastungsbohrung in der Kugel auf Anfrage erhältlich.

HINWEIS

Flusenbildung!

- ▶ Bei weichdichtenden Kugelhähnen ist aufgrund der relativen Schwenkbewegungen der Edelstahlkugel zur Sitzdichtung immer mit geringfügigem Abrieb an den PTFE-Dichtungen zu rechnen. Trotzdem ist die Sicherheit des Kugelhahns durch eine mögliche Flusenbildung nicht beeinflusst und die Dichtwerkstoffe sind gemäß FDA-Richtlinien konform.

6 Bestelldaten

6.1 Kugelhahn mit Antrieb GEMÜ 9428, 9468

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Produkte, die mit **fett markierten Bestelloptionen** bestellt werden, stellen sog. Vorzugsbaureihen dar. Diese sind abhängig von der Nennweite schneller lieferbar.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Kugelhahn, Metall, elektrisch betätigt, einteilig, Kompaktflansch, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit	B56

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100

3 Gehäuseform / Kugelform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 30° (KV-Wert siehe Datenblatt)	U
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 60° (KV-Wert siehe Datenblatt)	Y
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 90° (KV-Wert siehe Datenblatt)	W

4 Anschlussart	Code
Flansch ANSI Class 125/150 RF	39
Flansch EN 1092, PN 16/PN40, Form B DN 15 bis DN 80, Flansch EN 1092, PN 16, Form B nur DN 100	68

5 Werkstoff Kugelhahn	Code
1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)	37

6 Dichtwerkstoff	Code
PTFE	5

7 Spannung / Frequenz	Code
12VDC	B1
24VDC	C1

8 Regelmodul	Code
AUF / ZU Antrieb	A0
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)	AE

8 Regelmodul	Code
AUF/ZU Antrieb, Relais, nicht reversierbar	00
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Relais, nicht reversierbar	0E
AUF/ZU Antrieb, Potentiometerausgang, Relais, nicht reversierbar	0P

9 Antriebsausführung	Code
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 11s, Drehmoment 15Nm, GEMUE, Größe 1 Anschluss-Spannung B1, C1	1015
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 15s, Drehmoment 70Nm, GEMUE, Größe 2 Anschluss-Spannung C1	2070
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 20s, Drehmoment 100Nm, GEMUE, Größe 4 Anschluss-Spannung C1	4100
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 16s, Drehmoment 200Nm, GEMUE, Größe 4 Anschluss-Spannung C1	4200

10 Ausführungsart	Code
Standard	
thermische Trennung zwischen Antrieb und Ventilkörper mittels Montagebrücke	5222
Thermische Trennung zwischen Antrieb und Ventilkörper mittels Montagebrücke, Montagebrücke und Befestigungsteile aus Edelstahl	5227

11 CONEXO	Code
ohne	
integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit	C

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	B56	Kugelhahn, Metall, elektrisch betätigt, einteilig, Kompaktflansch, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit
2 DN	15	DN 15
3 Gehäuseform / Kugelform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	39	Flansch ANSI Class 125/150 RF
5 Werkstoff Kugelhahn	37	1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)
6 Dichtwerkstoff	5	PTFE
7 Spannung / Frequenz	C1	24VDC
8 Regelmodul	A0	AUF / ZU Antrieb
9 Antriebsausführung	1015	Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 11s, Drehmoment 15Nm, GEMUE, Größe 1 Anschluss-Spannung B1, C1
10 Ausführungsart		Standard
11 CONEXO		ohne

6.2 Kugelhahn mit Antrieb J+J

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Produkte, die mit **fett markierten Bestelloptionen** bestellt werden, stellen sog. Vorzugsbaureihen dar. Diese sind abhängig von der Nennweite schneller lieferbar.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Kugelhahn, Metall, elektrisch betätigt, einteilig, Kompaktflansch, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit	B56

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100

3 Gehäuseform / Kugelform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 30° (KV-Wert siehe Datenblatt)	U
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 60° (KV-Wert siehe Datenblatt)	Y
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 90° (KV-Wert siehe Datenblatt)	W

4 Anschlussart	Code
Flansch ANSI Class 125/150 RF	39
Flansch EN 1092, PN 16/PN40, Form B DN 15 bis DN 80, Flansch EN 1092, PN 16, Form B nur DN 100	68

5 Werkstoff Kugelhahn	Code
1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)	37

6 Dichtwerkstoff	Code
PTFE	5

7 Spannung / Frequenz	Code
24 - 240 V AC 24 - 135 V DC für Model 20, 35, 55, 85, 140, 300	U5

8 Regelmodul	Code
AUF/ZU 3-Positionsantrieb, zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter	A3
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)	AE

8 Regelmodul	Code
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, BSR Akkupack (NC)	AE1
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, BSR Akkupack (NO)	AE2
AUF/ZU Antrieb, Potentiometerausgang, Class A (EN15714-2)	AP
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Potentiometerausgang 5 kOhm, Failsafe Akkupack (NC), Vorzugsrichtung einstellbar	AP1
Regelantrieb, Sollwert extern 0-10 VDC	E1
Stellungsregler DPS, Sollwert extern 0-10V, BSR Akkupack (NC)	E11
Regelantrieb, Sollwert extern 0/4-20mA	E2
Stellungsregler DPS, Sollwert extern 4-20mA, BSR Akkupack (NO)	E22

9 Antriebsausführung	Code
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 10s, Drehmoment 20Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67	J4C20
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 10s, Drehmoment 35Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67	J4C35
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 29s, Drehmoment 85Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67	J4C85
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 34s, Drehmoment 140Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67	J4C14
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 58s, Drehmoment 300Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67	J4C30

10 Ausführungsart	Code
Standard	
thermische Trennung zwischen Antrieb und Ventilkörper mittels Montagebrücke	5222
Thermische Trennung zwischen Antrieb und Ventilkörper mittels Montagebrücke, Montagebrücke und Befestigungsteile aus Edelstahl	5227

11 CONEXO	Code
ohne	

11 CONEXO	Code
integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit	C

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	B56	Kugelhahn, Metall, elektrisch betätigt, einteilig, Kompaktflansch, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit
2 DN	15	DN 15
3 Gehäuseform / Kugelform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	39	Flansch ANSI Class 125/150 RF
5 Werkstoff Kugelhahn	37	1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)
6 Dichtwerkstoff	5	PTFE
7 Spannung / Frequenz	U5	24 - 240 V AC 24 - 135 V DC für Model 20, 35, 55, 85, 140, 300
8 Regelmodul	AE	AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)
9 Antriebsausführung	J4C20	Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 10s, Drehmoment 20Nm, J+J, Typ J4 Heizung, IP67
10 Ausführungsart		Standard
11 CONEXO		ohne

6.3 Kugelhahn mit Antrieb Bernard

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Produkte, die mit **fett markierten Bestelloptionen** bestellt werden, stellen sog. Vorzugsbaureihen dar. Diese sind abhängig von der Nennweite schneller lieferbar.

Bestellcodes

1 Typ	Code
Kugelhahn, Metall, elektrisch betätigt, einteilig, Kompaktflansch, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit	B56

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100

3 Gehäuseform / Kugelform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 30° (KV-Wert siehe Datenblatt)	U
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 60° (KV-Wert siehe Datenblatt)	Y
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 90° (KV-Wert siehe Datenblatt)	W

4 Anschlussart	Code
Flansch ANSI Class 125/150 RF	39
Flansch EN 1092, PN 16/PN40, Form B DN 15 bis DN 80, Flansch EN 1092, PN 16, Form B nur DN 100	68

5 Werkstoff Kugelhahn	Code
1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)	37

6 Dichtwerkstoff	Code
PTFE	5

7 Spannung / Frequenz	Code
230V 50Hz	L2
24VDC 85-260VAC	Y5

8 Regelmodul	Code
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, zusätzliche potentialfreie Drehmomentschalter, Class A (EN15714-2)	AB
AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)	AE

8 Regelmodul	Code
AUF/ZU Antrieb, Potentiometerausgang, Class A (EN15714-2)	AP
AUF/ZU Antrieb, analoge Stellungsrückmeldung, Sollwert extern 0/4-20mA, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter	AT
Regelantrieb, Sollwert extern 0/4-20mA	E2
AUF/ZU Antrieb, Vorortsteuerung, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Basis (Logic ON/OFF), (S4 30% ED, 120 Starts/Stunde, Antrieb Klasse A/B)	ALS
Stellungsregelung, Sollwert extern 4-20mA, Ein- und Ausgang, Vorortsteuerung, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Basis (Logic Positioner), (S4 50% ED, 360 Starts/Stunde, Antrieb Klasse C)	ELS

9 Antriebsausführung	Code
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 13s, Drehmoment 15Nm, BERNARD, Typ AQ 2 zusätzliche Endlagenschalter, Heizung, manuelle Notbetätigung, Aluminium Gehäuse, RAL5002, IP67	BC1L
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 15s, Drehmoment 30Nm, BERNARD, Typ AQ 2 zusätzliche Endlagenschalter, Heizung, manuelle Notbetätigung, Aluminium Gehäuse, RAL5002, IP67	BC3L
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 15s, Drehmoment 70Nm, BERNARD, Typ AQ 2 zusätzliche Endlagenschalter, Heizung, manuelle Notbetätigung, Aluminium Gehäuse, RAL5002, IP67	BC7L
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 30s, Drehmoment 150Nm, BERNARD, Typ AQ 2 zusätzliche Endlagenschalter, Heizung, manuelle Notbetätigung, Aluminium Gehäuse, RAL1014, IP68	BC15
Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 30s, Drehmoment 250Nm, BERNARD, Typ AQ 2 zusätzliche Endlagenschalter, Heizung, manuelle Notbetätigung, Aluminium Gehäuse, RAL1014, IP68	BC25

10 Ausführungsart	Code
Standard	
thermische Trennung zwischen Antrieb und Ventilkörper mittels Montagebrücke	5222

10 Ausführungsart	Code
Thermische Trennung zwischen Antrieb und Ventilkörper mittels Montagebrücke, Montagebrücke und Befestigungsteile aus Edelstahl	5227

11 CONEXO	Code
ohne	
integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit	C

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	B56	Kugelhahn, Metall, elektrisch betätigt, einteilig, Kompaktflansch, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit
2 DN	15	DN 15
3 Gehäuseform / Kugelform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	39	Flansch ANSI Class 125/150 RF
5 Werkstoff Kugelhahn	37	1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)
6 Dichtwerkstoff	5	PTFE
7 Spannung / Frequenz	Y5	24VDC 85-260VAC
8 Regelmodul	AE	AUF/ZU Antrieb, 2 zusätzliche potentialfreie Endlagenschalter, Class A (EN15714-2)
9 Antriebsausführung	BC1L	Antrieb, elektromotorisch, Stellzeit 13s, Drehmoment 15Nm, BERNARD, Typ AQ 2 zusätzliche Endlagenschalter, Heizung, manuelle Notbetätigung, Aluminium Gehäuse, RAL5002, IP67
10 Ausführungsart		Standard
11 CONEXO		ohne

7 Technische Daten Kugelhahn

7.1 Medium

Betriebsmedium: Aggressive, neutrale, gasförmige und flüssige Medien und Dämpfe, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

7.2 Temperatur

Medientemperatur: -20 – 180 °C

Für Medientemperaturen > 100 °C ist eine Montagebrücke mit Adapter zwischen Kugelhahn und Antrieb empfehlenswert.

Umgebungstemperatur: -20 – 60 °C

Höhere Temperaturen auf Anfrage

Lagertemperatur: 5 – 40 °C

7.3 Druck

Betriebsdruck: 0 – 40 bar

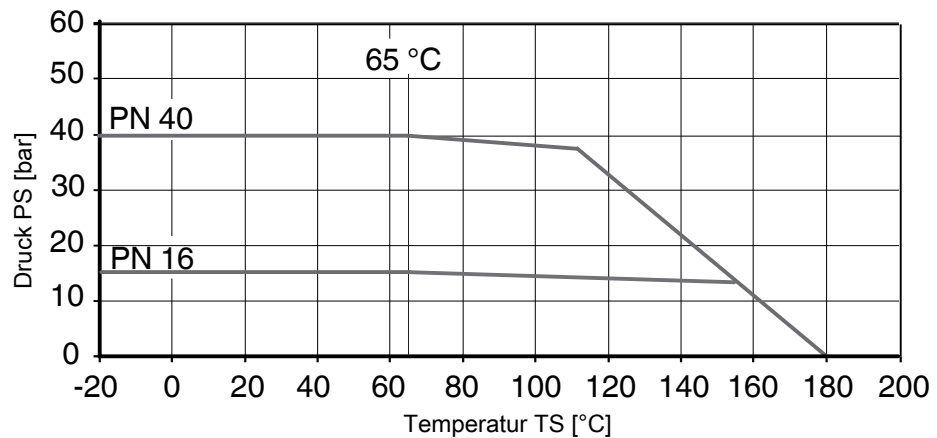
Vakuum: bis zu einem Vakuum von 50 mbar (absolut) einsetzbar

Diese Werte gelten für Raumtemperatur und Luft. Die Werte können für andere Medien und andere Temperaturen abweichen.

Leckrate: Leckrate nach ANSI FCI70 – B16.104

Leckrate nach EN12266, 6 bar Luft, Leckrate A

Druck-Temperatur-Diagramm:



Druckstufe: DN 15 – 50: PN40
DN 65 – 100: PN16

Kv-Werte:

DN	NPS	Kv-Werte
15	1/2"	13,0
20	3/4"	34,0
25	1"	60,0
32	1¼"	94,0
40	1½"	213,0
50	2"	366,0
65	2½"	595,0
80	3"	935,0
100	4"	1700,0

Kv-Werte in m³/h**V-Kugel 30° (Code U)**

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,085	0,17	0,255	0,425	0,68	0,935	1,36	1,87	2,21
20	3/4"	0	0,085	0,17	0,425	0,595	0,935	1,53	2,04	2,805	3,825	4,59
25	1"	0	0,085	0,255	0,68	1,105	1,955	2,975	4,335	5,961	8,128	8,5
32	1¼"	0	0,17	0,34	0,935	1,7	3,145	4,675	6,8	8,5	11,05	12,75
40	1½"	0	0,255	0,51	1,36	2,55	4,25	6,375	9,35	11,9	14,45	17,0
50	2"	0	0,34	1,02	3,23	5,1	8,5	12,75	19,55	26,35	36,55	51,0
65	2½"	0	0,34	0,85	3,4	6,8	10,2	15,3	23,8	31,45	52,7	63,75
80	3"	0	0,425	1,02	3,4	6,8	11,9	19,55	28,05	39,1	55,25	69,7
100	4"	0	0,51	1,7	5,1	12,75	24,65	40,8	60,35	85,0	110,5	135,2

Kv-Werte in m³/h**V-Kugel 60° (Code Y)**

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,085	0,255	0,425	0,765	1,19	1,7	2,805	3,74	5,1
20	3/4"	0	0,085	0,17	0,595	0,85	1,445	2,38	3,4	5,525	7,65	10,2
25	1"	0	0,17	0,34	0,935	1,53	2,89	4,505	6,715	10,46	13,01	17,85
32	1¼"	0	0,17	0,51	1,53	2,55	4,675	8,075	10,88	16,15	22,1	33,15
40	1½"	0	0,34	0,68	2,125	3,4	6,8	11,05	16,15	22,95	34,0	44,2
50	2"	0	0,34	1,275	3,91	7,65	14,03	22,95	33,15	46,75	70,55	93,5
65	2½"	0	0,34	1,275	4,25	8,5	17,85	28,9	45,05	63,75	87,55	127,5
80	3"	0	0,425	2,125	5,1	11,9	21,25	34,0	55,25	77,35	108,8	140,3
100	4"	0	0,595	2,55	9,35	21,25	34,0	50,15	76,5	119,9	180,2	302,6

Kv-Werte in m³/h

Kv-Werte:**V-Kugel 90° (Code W)**

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,17	0,34	0,51	0,765	1,275	1,87	3,23	4,59	5,865
20	3/4"	0	0,17	0,34	0,68	1,02	1,7	2,635	3,91	6,8	9,605	11,9
25	1"	0	0,17	0,51	1,53	2,89	4,335	6,885	9,69	13,6	17,85	24,65
32	1¼"	0	0,255	0,68	1,7	4,25	6,8	11,9	16,15	23,8	33,15	46,75
40	1½"	0	0,425	0,765	2,975	5,95	11,05	17,0	26,35	35,7	53,55	66,3
50	2"	0	0,595	1,7	5,1	10,2	18,7	29,75	38,25	59,5	89,25	114,8
65	2½"	0	0,425	1,445	5,95	11,9	23,8	40,8	59,5	90,1	136,0	185,3
80	3"	0	0,595	2,975	6,8	15,3	29,75	51,0	76,5	114,8	174,3	263,5
100	4"	0	0,85	2,975	13,6	34,0	63,75	106,3	161,5	250,8	375,7	569,5

Kv-Werte in m³/h

7.4 Produktkonformitäten

Druckgeräterichtlinie: 2014/68/EU

Lebensmittel: FDA
Verordnung (EG) Nr. 10/2011
Verordnung (EG) Nr. 1935/2006

Explosionsschutz: ATEX (2014/34/EU) und IECEx, Bestellcode Sonderausführung X

Kennzeichnung ATEX: Die ATEX-Kennzeichnung des Produkts ist abhängig von der jeweiligen Produktkonfiguration mit Ventilkörper und Antrieb. Diese ist der produktspezifischen ATEX Dokumentation und dem ATEX Typenschild zu entnehmen.

7.5 Mechanische Daten

Drehmomente:

DN	NPS	Losbrech- moment
15	1/2"	7
20	3/4"	8
25	1"	10
32	1¼"	14
40	1½"	29
50	2"	58
65	2½"	62
80	3"	120
100	4"	174

Drehmomente in Nm

Gewicht:

Kugelhahn

DN	NPS	Gewicht
15	1/2"	1,3
20	3/4"	2
25	1"	2,8
32	1¼"	4,2
40	1½"	5,3
50	2"	6,7
65	2½"	11,9
80	3"	14,9
100	4"	20,4

Gewichte in kg

8 Technische Daten Antrieb

8.1 Antriebe GEMÜ 9428, 9468

8.1.1 Mechanische Daten

Gewicht: GEMÜ 9428

Anschlussspannung 12 V / 24 V:	1,0 kg
--------------------------------	--------

Antrieb Typ 9468

Antriebsausführung 2070:	4,6 kg
Antriebsausführung 4100, 4200:	11,6 kg

8.1.2 Produktkonformitäten

Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG

EMV-Richtlinie: 2014/30/EU

Niederspannungsrichtlinie: 2014/35/EU

8.1.3 Elektrische Daten

Nennspannung: 12 V / 24 V AC oder DC ($\pm 10\%$)

Nennfrequenz: 50/60 Hz (bei AC Nennspannung)

Schutzklasse: I (nach DIN EN 61140)

Leistungsaufnahme:

Antriebsausführung (Code)	Regelmodul (Code)	12 V DC (Code B1)	24 V DC (Code C1)
1015	A0, AE	30,0	30,0
2070	00, 0E, 0P	-	63,0
4100	00, 0E, 0P	-	105,0
4200	00, 0E, 0P	-	90,0

Leistungsaufnahme in W

Stromaufnahme:

Antriebsausführung (Code)	Regelmodul (Code)	12 V DC (Code B1)	24 V DC (Code C1)
1015	A0, AE	2,2	1,20
2070	00, 0E, 0P	-	2,60
4100	00, 0E, 0P	-	4,40
4200	00, 0E, 0P	-	3,60

Stromangaben in A

Max. Schaltstrom:

Antriebsausführung (Code)	Regelmodul (Code)	12 V DC (Code B1)	24 V DC (Code C1)
1015	A0, AE	9,2	3,8
2070	00, 0E, 0P	-	14,0
4100	00, 0E, 0P	-	35,0
4200	00, 0E, 0P	-	35,0

Stromangaben in A

Eingangssignal: 24 V DC, 24 V AC, 120 V AC, 230 V AC
abhängig von Nennspannung

Einschaltdauer: 100 % ED

Elektrische Sicherung: **GEMÜ 9428**
Kundenseitig über Motorschutzschaltung

GEMÜ 9468

intern bei Funktionsmodul 0x

Antriebsausführung 2070: MT 6,3 A

Antriebsausführung 4100, 4200: MT 10,0 A

Kundenseitig über Motorschutzschaltung, siehe „Empfohlener Motorschutz“

Empfohlener Motorschutz:

GEMÜ 9428

Spannung	12 V DC	24 V DC
Motorschuttschalter Typ	Siemens 3RV 1011-1CA10	Siemens 3RV 1011-1BA10
eingestellter Strom	2,20	1,70

Stromangaben in A

GEMÜ 9468

Motorschuttschalter Typ: Siemens 3RV 1011-1FA10

eingestellter Strom: 4,0 A

8.2 Bernard, J+J Antriebe

Hinweis: Technische Daten siehe Original-Datenblätter der Hersteller

9 Abmessungen

9.1 Antriebsmaße

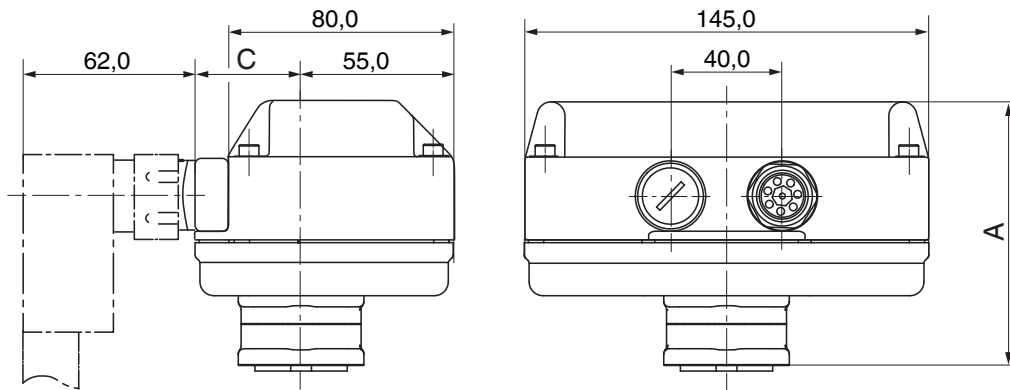
9.1.1 Antriebe GEMÜ 9428, 9468

Hinweis zur Antriebsmontage:

Standard Montageausrichtung – Antrieb in Rohrleitungsrichtung

Nur bei Flanschanschluss ist der Antrieb quer zur Rohrleitung montiert.

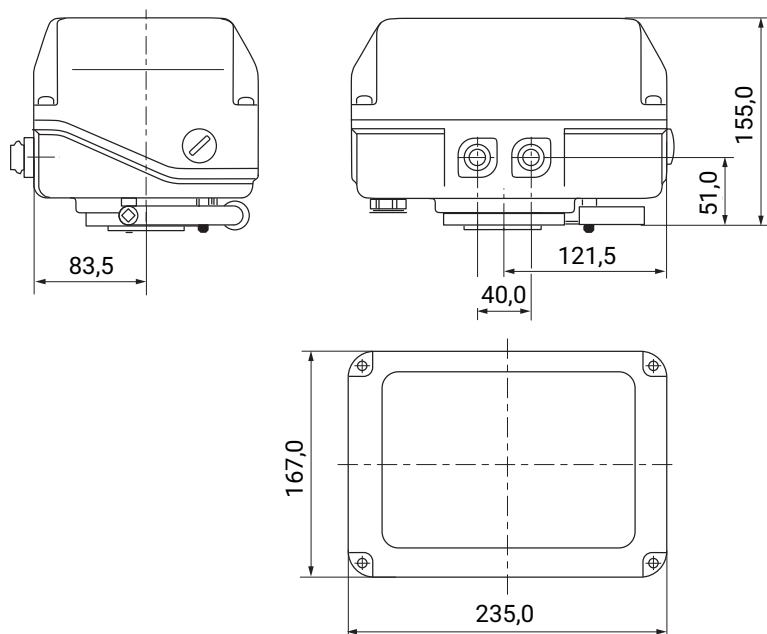
9.1.1.1 Antriebsausführung 1015



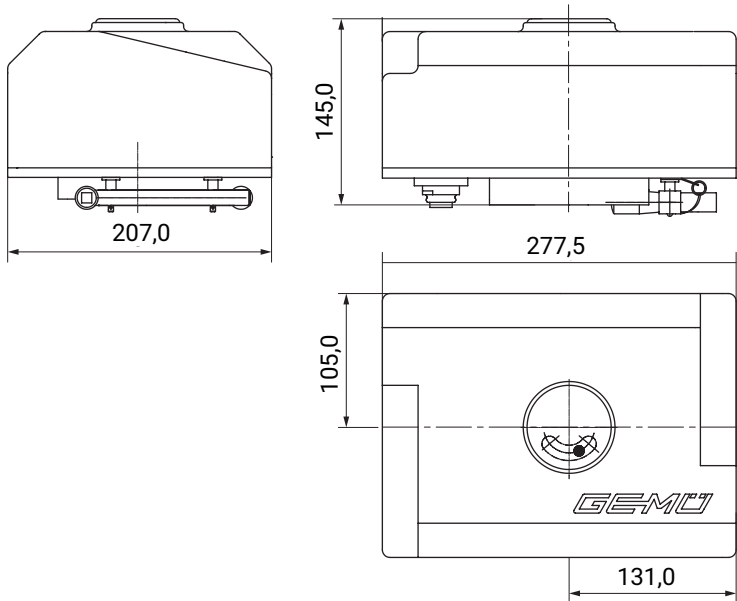
Antriebsausführung	A	C
1015	94,0	49,0

Maße in mm

9.1.1.2 Antriebsausführung 2070



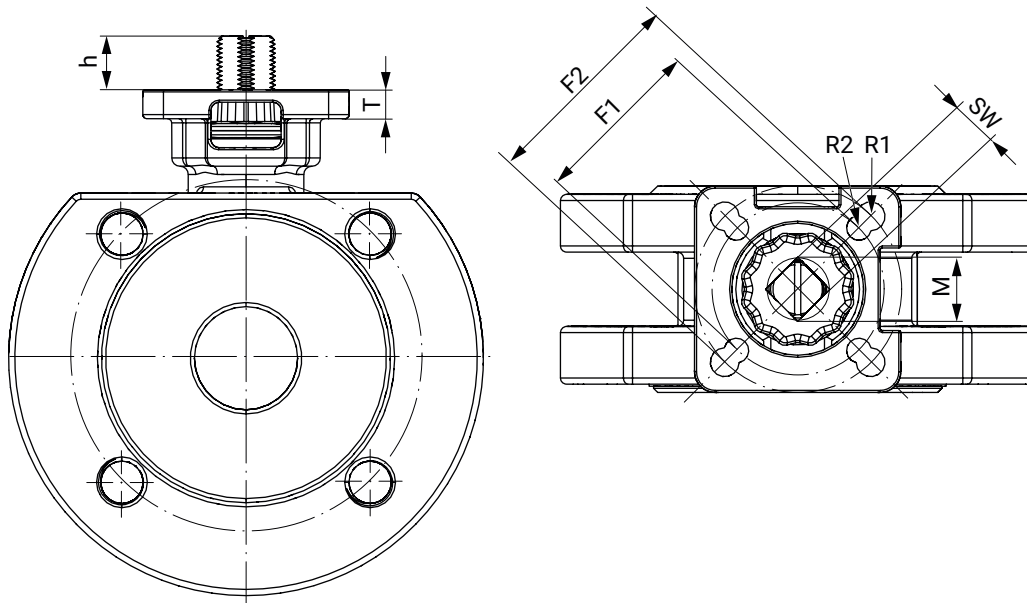
Maße in mm

9.1.1.3 Antriebsausführung 4100, 4200

Maße in mm

9.1.2 Antriebe Bernard, AUMA, J+J

Nähere Informationen zu Fremdantrieben siehe Unterlagen der Hersteller.

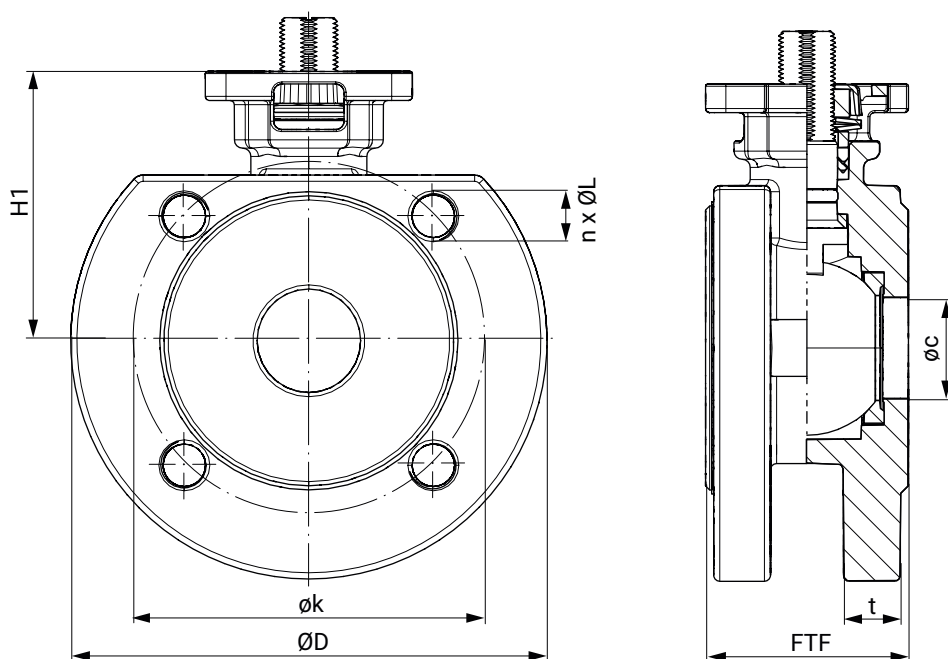
9.2 Kugelhahn**9.2.1 Antriebsflansch**

DN	G	F1	R1	F2	R2	SW	h	T	M
15	1/2"	36,0	3,0	42,0	3,0	9,0	9,0	5,0	M12
20	3/4"	36,0	3,0	42,0	3,0	9,0	7,5	5,0	M12
25	1"	42,0	3,0	50,0	3,5	11,0	13,0	7,0	M14
32	1¼"	42,0	3,0	50,0	3,5	11,0	13,0	7,0	M14
40	1½"	50,0	3,5	70,0	4,5	14,0	15,0	9,0	M18
50	2"	50,0	3,5	70,0	4,5	14,0	16,0	9,0	M18
65	2½"	70,0	5,0	102,0	6,0	17,0	18,0	10,5	M22
80	3"	70,0	5,0	102,0	6,0	17,0	18,0	10,5	M22
100	4"	70,0	5,0	102,0	6,0	17,0	18,0	10,5	M22

Maße in mm

9.2.2 Körpermaße

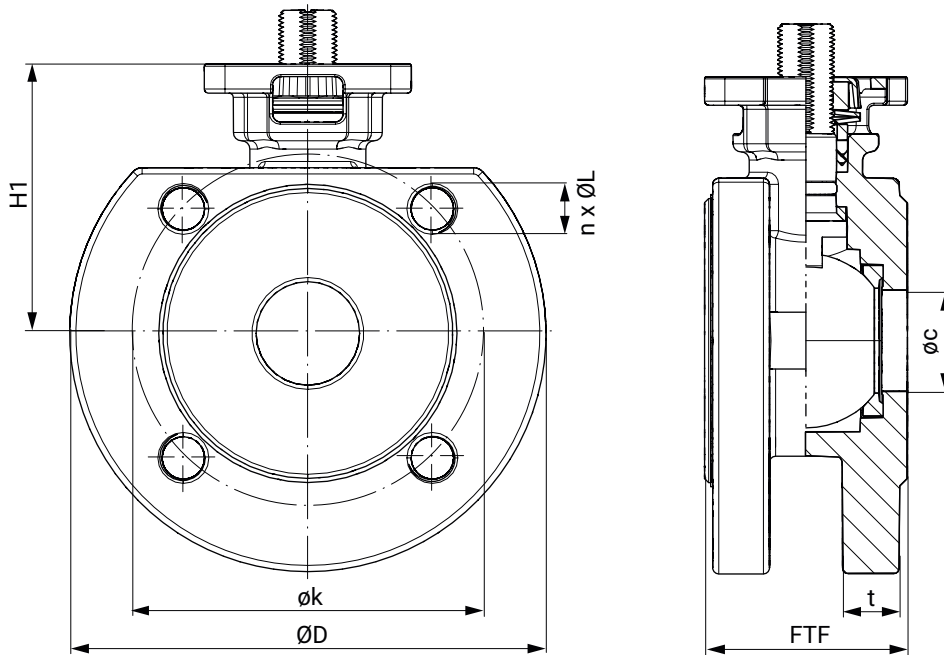
9.2.2.1 Flansch (Anschluss Code 39)



DN	ϕc	ϕD	ϕk	t	FTF	H1	n x ϕL
15	15,0	89,0	60,5	9,2	38,0	48,5	4x1/2-13UNC
20	20,0	99,0	69,8	11,0	40,0	54,0	4x1/2-13UNC
25	25,0	108,0	79,2	13,5	46,0	65,0	4x1/2-13UNC
32	32,0	117,0	88,9	14,0	56,0	78,0	4x1/2-13UNC
40	38,0	127,0	98,6	15,5	65,0	85,0	4x1/2-13UNC
50	50,0	152,0	120,6	17,0	78,0	93,0	4x5/8-11UNC
65	65,0	178,0	139,7	20,5	99,0	107,0	4x5/8-11UNC
80	76,0	190,0	152,4	22,0	116,0	119,0	4x5/8-11UNC
100	100,0	229,0	190,5	22,0	149,0	132,0	8x5/8-11UNC

Maße in mm

9.2.2.2 Flansch (Anschluss Code 68)



DN	ϕc	ϕD	ϕk	t	FTF	H1	n x ϕL
15	15,0	82,0	65,0	14,0	42,0	48,5	4 x M12
20	20,0	98,0	75,0	14,0	44,0	54,0	4 x M12
25	25,0	115,0	85,0	14,0	50,0	65,0	4 x M12
32	32,0	140,0	100,0	16,0	60,0	78,0	4 x M16
40	38,0	150,0	110,0	15,0	69,0	85,0	4 x M16
50	50,0	165,0	125,0	15,5	82,0	93,0	4 x M16
65	65,0	185,0	145,0	15,5	103,0	107,0	4 x M16
80	76,0	200,0	160,0	17,0	119,0	119,0	8 x M16
100	100,0	220,0	180,0	17,0	150,0	132,0	8 x M16

Maße in mm

10 Herstellerangaben

10.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

10.2 Verpackung

Das Produkt ist in einem Pappkarton verpackt. Dieser kann dem Papierrecycling zugeführt werden.

10.3 Transport

1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

10.4 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.

11 Einbau in Rohrleitung

11.1 Einbauvorbereitungen

WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- ▶ Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.

WARNUNG



Aggressive Chemikalien!

- ▶ Verätzungen
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- ▶ Verbrennungen
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

VORSICHT

Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!

- ▶ Beschädigung des Produkts
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

VORSICHT

Verwendung als Trittstufe!

- ▶ Beschädigung des Produkts
- ▶ Gefahr des Abrutschens
- Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann.
- Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen.

HINWEIS

Eignung des Produkts!

- ▶ Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumkonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein.

HINWEIS

Werkzeug!

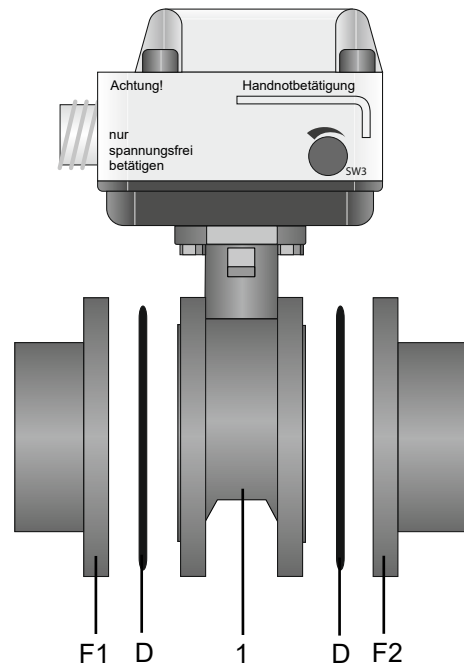
- ▶ Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.

1. Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzfall sicherstellen.
2. Technische Daten des Produkts und der Werkstoffe prüfen.
3. Geeignetes Werkzeug bereithalten.
4. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers beachten.
5. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.
6. Montagearbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
7. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
8. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
9. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
10. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
11. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
12. Rohrleitungen so legen, dass Schub- und Biegekräfte sowie Vibrationen und Spannungen vom Produkt ferngehalten werden.
13. Das Produkt nur zwischen zueinander passenden, fluchtenden Rohrleitungen montieren (siehe nachfolgende Kapitel).
14. Durchflussrichtung sowie Einbaulage sind beliebig.

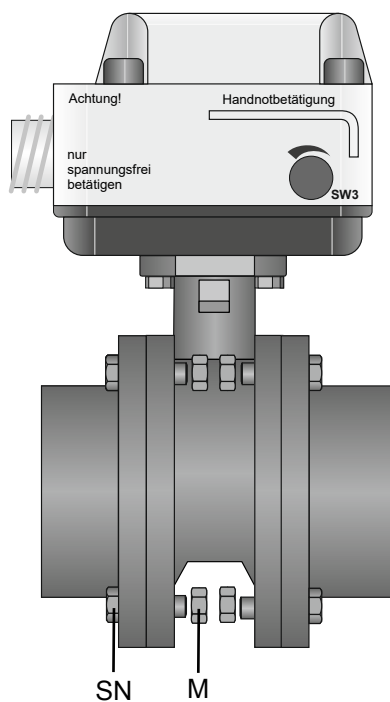
11.2 Einbau bei Flansanschluss

HINWEIS

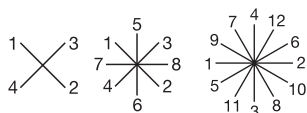
- ▶ Gültige Normen für die Montage von Flanschen beachten!



1. Auf saubere und unbeschädigte Dichtflächen der Anschlussflansche achten.
2. Nur Verbindungselemente aus zulässigen Werkstoffen verwenden!
3. Kugelhahn im angelieferten Zustand einbauen.
4. Kugelhahnkörper **1** sorgfältig mittig zwischen Rohrleitungen mit Flanschen (**F1** und **F2**) ausrichten.
5. Dichtungen **D** gut zentrieren. Dichtungen sind nicht im Lieferumfang enthalten.
6. Kugelhahnflansch und Rohrflansch mit geeignetem Dichtmaterial und passenden Schrauben verbinden. Dichtmaterial und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.



7. Schrauben **SN** in alle Löcher am Flansch einführen.
8. Schrauben **SN** mit Muttern **M** über Kreuz leicht anziehen.



9. Ausrichtung der Rohrleitung prüfen.
10. Muttern **M** über Kreuz festziehen.

Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten!

Nach der Montage:

11. Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

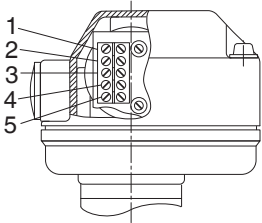
12 Elektrischer Anschluss

12.1 Anschluss- und Verdrahtungsplan - Antriebsausführung 1015

12.1.1 AUF/ZU-Antrieb (Code A0)

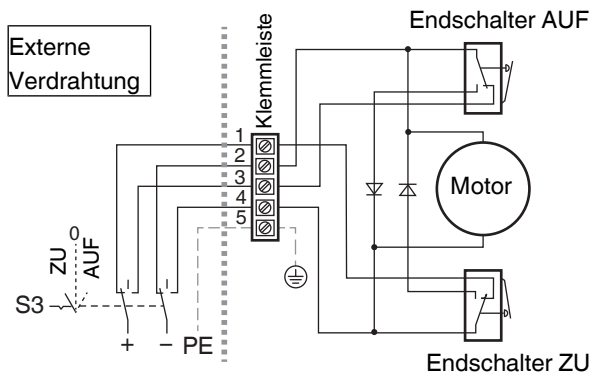
12 V DC (Code B1) / 24 V DC (Code C1)

Belegung der Klemmleisten



Pos.	Beschreibung
1	Uv+, Laufrichtung ZU
2	Uv-, Laufrichtung ZU
3	Uv+, Laufrichtung AUF
4	Uv-, Laufrichtung AUF
5	PE, Schutzleiter

Anschlussplan



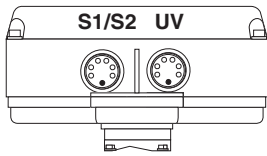
S3	Antrieb
ZU	Laufrichtung ZU
0	AUS
AUF	Laufrichtung AUF

12.1.2 AUF/ZU-Antrieb mit 2 potentialfreien Endschaltern (Code AE)

12 V DC (Code B1) / 24 V DC (Code C1)

Lage der Steckverbinder

Antriebsausführung 1015

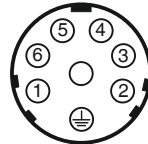


Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung X1, UV

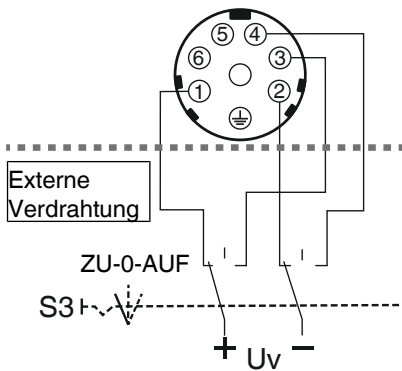
Pin	Beschreibung
1	Uv+, Laufrichtung ZU
2	Uv-, Laufrichtung ZU
3	Uv+, Laufrichtung AUF
4	Uv-, Laufrichtung AUF
5	n.c.
6	n.c.
⊕	PE, Schutzleiter



Steckerbelegung X2, S1/S2

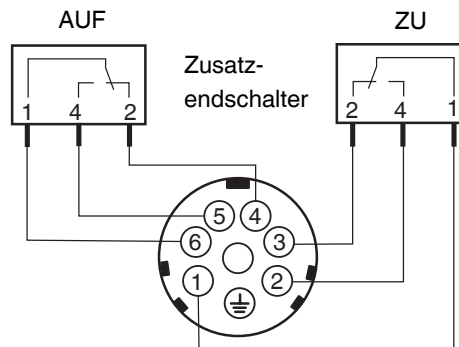
Pin	Beschreibung
1	Wechsler Endschalter ZU
2	Schließer Endschalter ZU
3	Öffner Endschalter ZU
4	Öffner Endschalter AUF
5	Schließer Endschalter AUF
6	Wechsler Endschalter AUF
⊕	PE, Schutzleiter

Anschlussplan



Anschlussbelegung X1, UV

S3	Antrieb
ZU	Laufrichtung ZU
0	AUS
AUF	Laufrichtung AUF

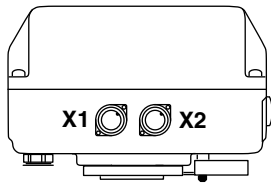


12.2 Anschluss- und Verdrahtungsplan - Antriebsausführung 2070, 4100, 4200

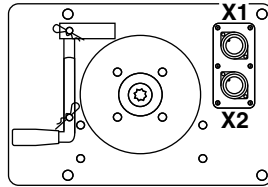
12.2.1 Anschluss- / Verdrahtungsplan

12.2.1.1 AUF / ZU-Antrieb mit Relais (Code 00), 24 V DC (Code C1)

12.2.1.1.1 Lage der Steckverbinder

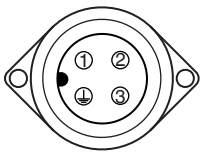


Antriebsausführung 2070



Antriebsausführung 4100, 4200

12.2.1.1.2 Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung X1

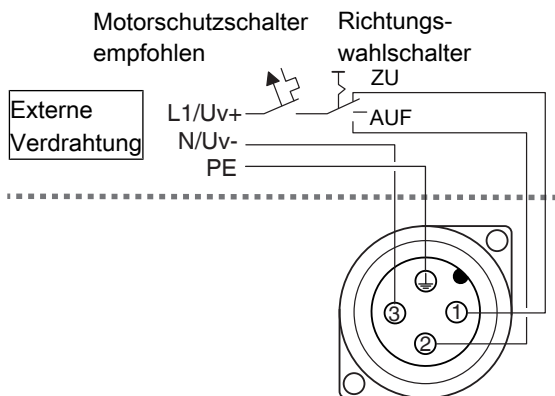
Pin	Beschreibung
1	L1 / Uv+, Laufrichtung ZU
2	L1 / Uv+, Laufrichtung AUF
3	N / Uv-, Nullleiter
	PE, Schutzleiter

N / L- Signale sind geräteintern getrennt.

Die Potentialzuweisung muss anwenderseitig durchgeführt werden.

Bei gleichzeitiger Betätigung von AUF- und ZU-Schalter fährt der Antrieb in Richtung ZU.

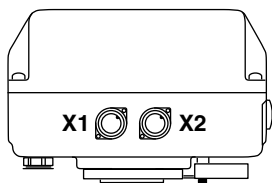
12.2.1.1.3 Anschlussplan



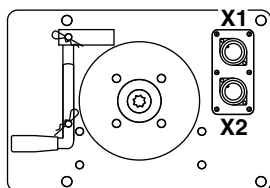
Anschlussbelegung X1

12.2.1.2 AUF / ZU-Antrieb mit 2 zusätzlichen potentialfreien Endschaltern, mit Relais (Code 0E), 24 V DC (Code C1)

12.2.1.2.1 Lage der Steckverbinder

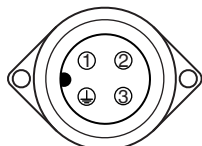


Antriebsausführung 2070



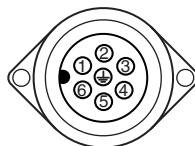
Antriebsausführung 4100, 4200

12.2.1.2.2 Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung X1

Pin	Beschreibung
1	L1 / Uv+, Laufrichtung ZU
2	L1 / Uv+, Laufrichtung AUF
3	N / Uv-, Nullleiter
⊕	PE, Schutzleiter



Steckerbelegung X2

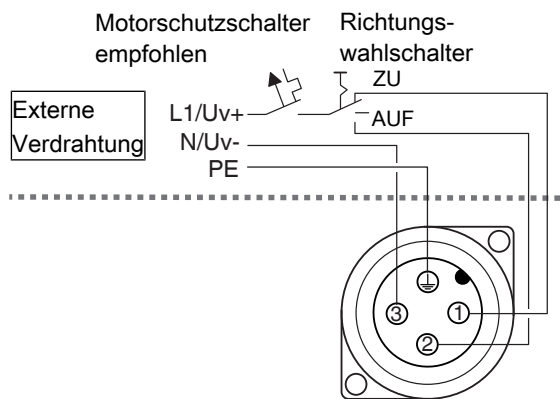
Pin	Beschreibung
1	Wechsler Endschalter ZU
2	Schließer Endschalter ZU
3	Öffner Endschalter ZU
4	Öffner Endschalter AUF
5	Schließer Endschalter AUF
6	Wechsler Endschalter AUF
⊕	PE, Schutzleiter

N / L- Signale sind geräteintern getrennt.

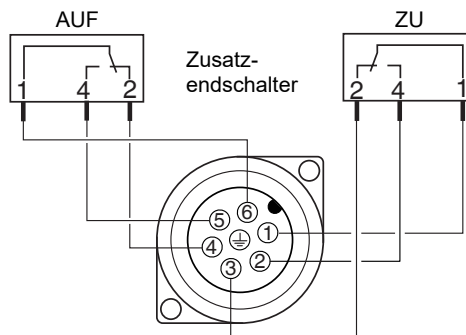
Die Potentialzuweisung muss anwenderseitig durchgeführt werden.

Bei gleichzeitiger Betätigung von AUF- und ZU-Schalter fährt der Antrieb in Richtung ZU.

12.2.1.2.3 Anschlussplan



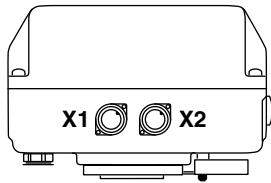
Anschlussbelegung X1



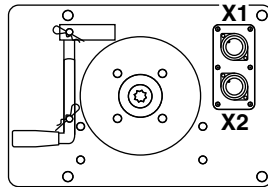
Anschlussbelegung X2

12.2.1.3 AUF / ZU-Antrieb mit Potentiometerausgang, mit Relais (Code 0P), 24 V DC (Code C1)

12.2.1.3.1 Lage der Steckverbinder

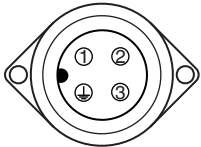


Antriebsausführung 2070



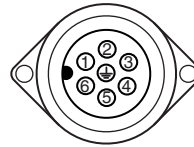
Antriebsausführung 4100, 4200

12.2.1.3.2 Elektrischer Anschluss



Steckerbelegung X1

Pin	Beschreibung
1	L1 / Uv+, Laufrichtung ZU
2	L1 / Uv+, Laufrichtung AUF
3	N / Uv-, Nullleiter
⊕	PE, Schutzleiter



Steckerbelegung X2

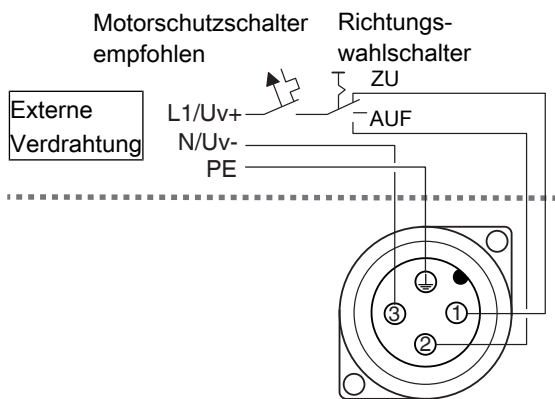
Pin	Beschreibung
1	n.c.
2	n.c.
3	n.c.
4	Us-, Istwertpotentiometer Signalspannung Minus
5	Us ⌋, Istwertpotentiometer Signal Ausgang
6	Us+, Istwertpotentiometer Signalspannung Plus
⊕	PE, Schutzleiter

N / L- Signale sind geräteintern getrennt.

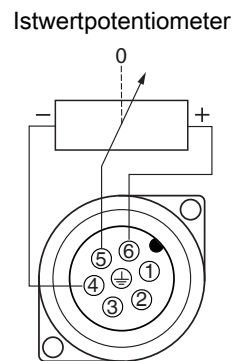
Die Potentialzuweisung muss anwenderseitig durchgeführt werden.

Bei gleichzeitiger Betätigung von AUF- und ZU-Schalter fährt der Antrieb in Richtung ZU.

12.2.1.3.3 Anschlussplan



Anschlussbelegung X1



Anschlussbelegung X2

13 Endschalter

⚠️ GEFAHR



Gefahr durch Stromschlag!

- ▶ Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannung größer als Schutzkleinspannung) drohen.
- ▶ Die elektrischen Anschlüsse werden bei abgenommener Haube durchgeführt.
- ▶ Ein elektrischer Schlag kann zu schweren Verbrennungen und lebensgefährlichen Verletzungen führen.
- Produkt **immer** spannungsfrei schalten!
- Arbeiten dürfen deshalb nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden.

⚠️ VORSICHT

Falsch eingestellte Endlagenschalter!

- ▶ Antrieb läuft auf „Block“.
- ▶ Beschädigung des Antriebs.
- Endlagenschalter nicht zu weit nach außen verschieben.

HINWEIS

Zur Einstellung der Endschalter wird benötigt:

- Innensechskantschlüssel SW3
- Kleiner Kreuzschlitz-Schraubendreher

HINWEIS

- Endlagenschalter für Signal immer so schalten, dass der Motorschalter als erstes betätigt wird.
- ⇒ Endlagenschalter für Signal und Motor sind bereits voreingestellt.

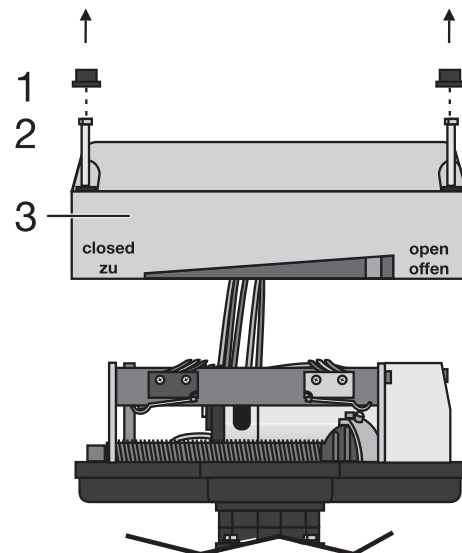
13.1 Endschalter einstellen bei 1015, 2015 und 3035

Die motorgesteuerten Antriebsausführungen 1015, 2015 und 3035 werden in Offen-Position ausgeliefert.

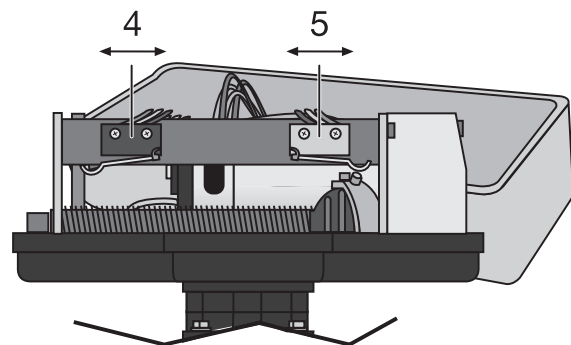
Die Endlagen "AUF" und "ZU" werden über Endlagenschalter eingestellt. Diese werden über den Schalthebel betätigt und können durch Lösen der 2 Schrauben verstellt werden.

Die nachfolgenden Zeichnungen weichen je nach Antriebsausführung ab!

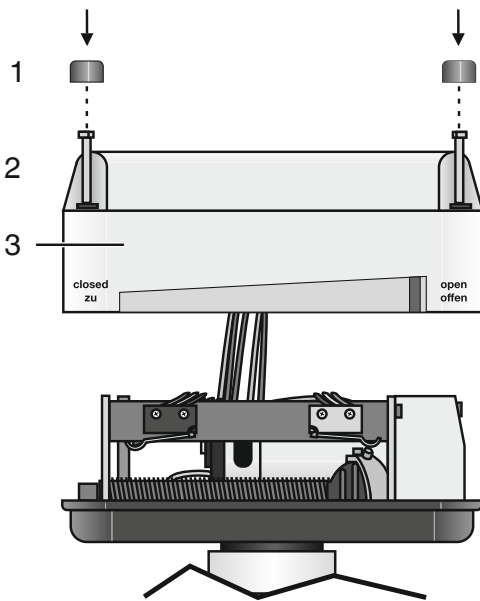
1. Anlage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



2. Abdeckkappen 1 abnehmen.
3. Schrauben 2 lösen.
4. Abdeckung Antrieb 3 demontieren.



5. Schrauben am jeweiligen Endschalter (4 = "ZU", 5 = "OFFEN") lösen.
6. Endschalter in gewünschte Position bringen.
7. Schrauben am Endschalter festziehen.



- 8. Abdeckung Antrieb 3 aufsetzen.
 - 9. Abdeckung 3 festschrauben.
 - 10. Abdeckkappen 1 aufsetzen.
- ⇒ Endschalter sind eingestellt.

13.2 Endschalter einstellen bei 2070, 4100, 4200

Die motorgesteuerten Antriebsausführungen 2070, 4100 und 4200 werden in Offen-Position ausgeliefert.

Die Endlagen "AUF" und "ZU" werden über Endlagenschalter eingestellt. Diese werden über den Schalthebel betätigt und können durch Lösen der 2 Schrauben verstellt werden.

! VORSICHT

Falsch eingestellte Endlagenschalter!

- ▶ Antrieb läuft auf „Block“.
- ▶ Beschädigung des Antriebs.
- Endlagenschalter nicht zu weit nach außen verschieben.

Ausführungen 00, 0E, 0P:

- Der Antrieb ist nicht reversierbar, d.h. er muss beim Umschalten von "AUF" nach "ZU" / "ZU" nach "AUF" kurz angehalten werden.
- Für o.g. Antriebstypen gilt Bauhöhe 1.

Ausführungen A0, AE, AP, E1, E2:

- Der Antrieb ist reversierbar, d.h. er kann direkt von "AUF" nach "ZU" geschaltet werden. Hierfür ist in der Elektronik eine Totzeit von 200 ms integriert, d.h. beim Umschalten läuft der Antrieb für diese Zeit nicht.
- Die AUF / ZU-Steuerung kann unabhängig von der Versorgungsspannung frei wählbar über ein Netz von 24 V DC, 24 V AC bis 250 V AC erfolgen oder über eine SPS direkt angesteuert werden.
- Eine elektronische Strombegrenzung wirkt Drehmoment begrenzend.
- Für o.g. Antriebstypen (außer bei Code 2070) gilt Bauhöhe 2.

! GEFAHR

Gefahr durch Stromschlag!

- ▶ Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannung größer als Schutzkleinspannung) drohen.
- ▶ Die elektrischen Anschlüsse werden bei abgenommener Haube durchgeführt.
- ▶ Ein elektrischer Schlag kann zu schweren Verbrennungen und lebensgefährlichen Verletzungen führen.
- Produkt **immer** spannungsfrei schalten!
- Arbeiten dürfen deshalb nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden.

14 Inbetriebnahme

- ✓ Produkt ist in Rohrleitung eingebaut.
 - ✓ Produkt ist elektrisch angeschlossen.
 - ✓ Endschalter am Produkt sind eingestellt.
1. Das Produkt auf Dichtheit und Funktion prüfen (das Produkt schließen und wieder öffnen).
 2. Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem spülen (das Produkt muss vollständig geöffnet sein).
 - ⇒ Schädliche Fremdstoffe wurden entfernt.
 - ⇒ Das Produkt ist einsatzbereit.
 3. Das Produkt in Betrieb nehmen.

15 Betrieb

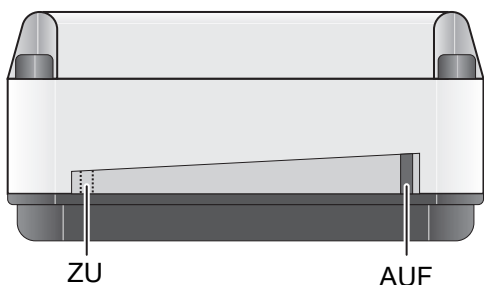
15.1 Normalbetrieb

Das Produkt muss zum Öffnen oder Schließen gemäß des elektrischen Anschlusses angesteuert werden.

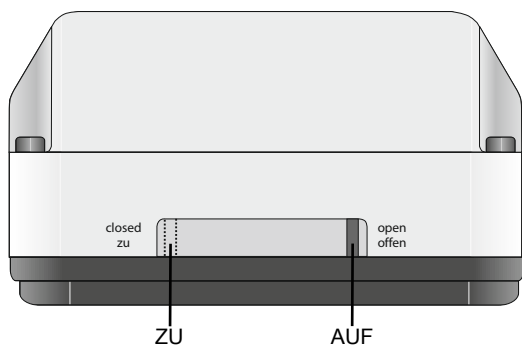
15.2 Optische Stellungsanzeige

Der Antrieb verfügt über eine optische Stellungsanzeige, die die Stellung des Antriebs anzeigt.

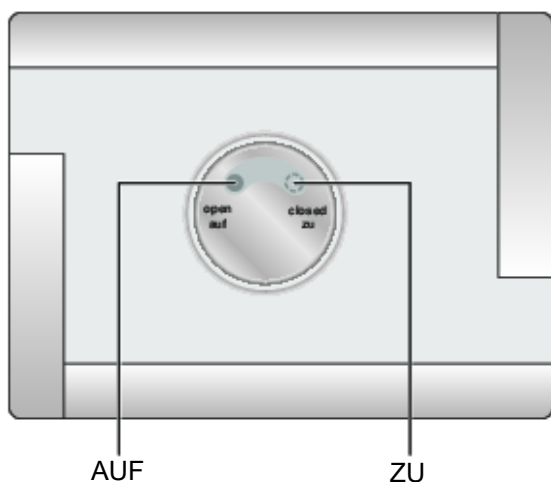
Antriebsausführungen 1015, 2015, 3035



Antriebsausführung 2070



Antriebsausführungen 4100, 4200



15.3 Handnotbetätigung

⚠ VORSICHT

Handnotbetätigung nur spannungsfrei betätigen!

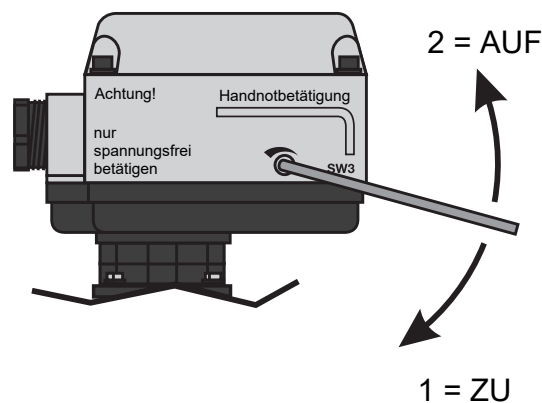
- ▶ Beschädigung des Antriebs!

⚠ VORSICHT

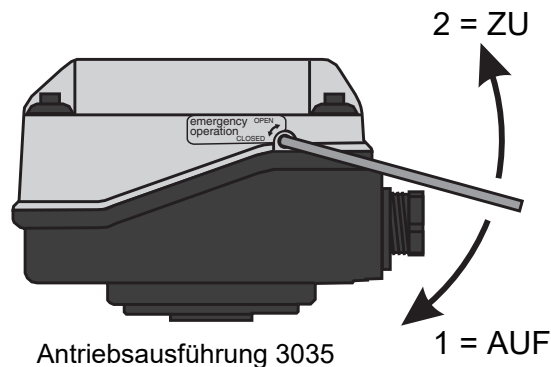
Nach Verwendung der Handnotbetätigung Antriebsposition auf "mittig" einstellen!

- ▶ Schaltnocken liegen eventuell außerhalb der begrenzenden Endschalter, da die Endschalterposition durch die Handnotbetätigung manuell überschritten wurde.
- ▶ Beschädigung des Antriebs.
- Vor elektrischem Betrieb Antriebsposition auf "mittig" stellen.

15.3.1 Handnotbetätigungen 1015, 2015, 3035



Antriebsausführung 1015 und 2015



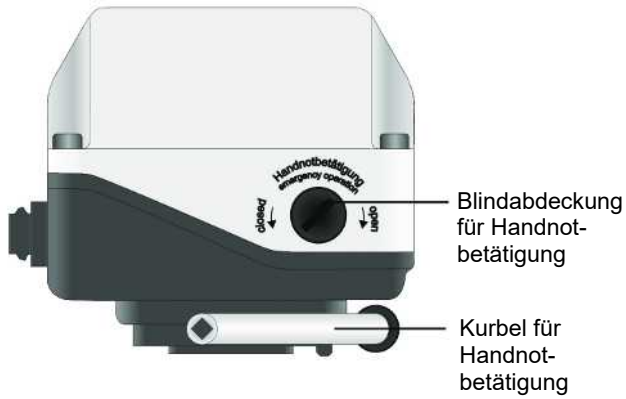
Antriebsausführung 3035

1. Anlage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Rote Abdeckkappe entfernen.
3. Zum Öffnen der Armatur Innensechskantschlüssel (SW3) im Uhrzeigersinn **1** drehen, bis die Stellungsanzeige "offen" anzeigt.
4. Zum Schließen der Armatur Innensechskantschlüssel (SW3) entgegen dem Uhrzeigersinn **2** drehen, bis die Stellungsanzeige "zu" anzeigt.
5. Rote Abdeckkappe wieder einsetzen.

15.3.2 Handnotbetätigungen 2070, 4100, 4200

An der Seite des Antriebs befindet sich eine Blindabdeckung für die Handnotbetätigung. Die Kurbel für die Handnotbetätigung befindet sich auf der Antriebsunterseite. Durch das Ausführen der Handnotbetätigung wird zusätzlich noch ein Schalter betätigt, der den Antrieb spannungsfrei schaltet.

Beispiel: Antriebsausführung 2070



Folgende Punkte ausführen, falls die Handnotbetätigung benötigt wird:

1. Blindabdeckung mit Schraubendreher herausschrauben.
2. Kurbel einstecken und Antrieb von Hand betätigen.

In gewünschte Ventilstellung (Richtung gemäß Aufdruck) kurbeln:

Antriebsausführung 2070	
Im Uhrzeigersinn:	AUF
Gegen Uhrzeigersinn:	ZU

Antriebsausführungen 4100, 4200	
Im Uhrzeigersinn:	ZU
Gegen Uhrzeigersinn:	AUF

16 Fehlerbehebung

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ventil öffnet / schließt nicht bzw. nicht vollständig	Betriebsdruck zu hoch	Das Produkt mit Betriebsdruck laut Datenblatt betreiben
	Antriebsauslegung nicht für Betriebsbedingungen geeignet	Antrieb verwenden, der für die Betriebsbedingungen ausgelegt ist
	Sitz- und Flanschdichtring falsch montiert	Sitz- und Flanschdichtring wechseln bzw. korrekt montieren (siehe Kapitel „Sitzdichtungen wechseln“)
	Antrieb defekt	Antrieb austauschen
	Spannung nicht angelegt	Spannung anlegen
	Kabelenden falsch verdrahtet	Kabelenden korrekt verdrahten
	Endlagen falsch eingestellt	Endlagen korrekt einstellen
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen
Das Produkt ist zwischen Antrieb und Ventilkörper undicht	Antrieb / Ventilkörper beschädigt	Antrieb / Ventilkörper austauschen
	Verschraubung zwischen Ventilkörper und Antrieb lose	Verschraubung zwischen Ventilkörper und Antrieb festziehen
	Dichtungen defekt	Dichtungen auswechseln
Verbindung Ventilkörper und Rohrleitung undicht	Unsachgemäßer Einbau	Einbau Ventilkörper in Rohrleitung prüfen
	Flanschverschraubung locker / Gewinde undicht	Schrauben am Flansch nachziehen / Gewinde neu abdichten
	Flanschdichtungen defekt	Flanschdichtungen auswechseln
Ventilkörper undicht	Unsachgemäßer Einbau	Einbau Ventilkörper in Rohrleitung prüfen
	Sitz- und Flanschdichtringe falsch montiert	Sitz- und Flanschdichtringe korrekt montieren (siehe Kapitel „Sitzdichtungen wechseln“)
	Falsche Sitz- und Flanschdichtringe montiert	Sitz- und Flanschdichtringe wechseln (siehe Kapitel „Sitzdichtungen wechseln“)
	Sitz- und Flanschdichtringe defekt	Sitz- und Flanschdichtringe wechseln (siehe Kapitel „Sitzdichtungen wechseln“)
	Ventilkörper undicht oder korrodiert	Ventilkörper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper tauschen

17 Inspektion / Wartung**⚠️ WARNUNG****Unter Druck stehende Armaturen!**

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.

⚠️ VORSICHT**Heiße Anlagenteile!**

- ▶ Verbrennungen
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

⚠️ VORSICHT

- Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten nur durch geschultes Fachpersonal durchführen.
- Handhebel nicht verlängern. Für Schäden, welche durch unsachgemäße Handhabung oder Fremdeinwirkung entstehen, übernimmt GEMÜ keinerlei Haftung.
- Nehmen Sie im Zweifelsfall vor Inbetriebnahme Kontakt mit GEMÜ auf.

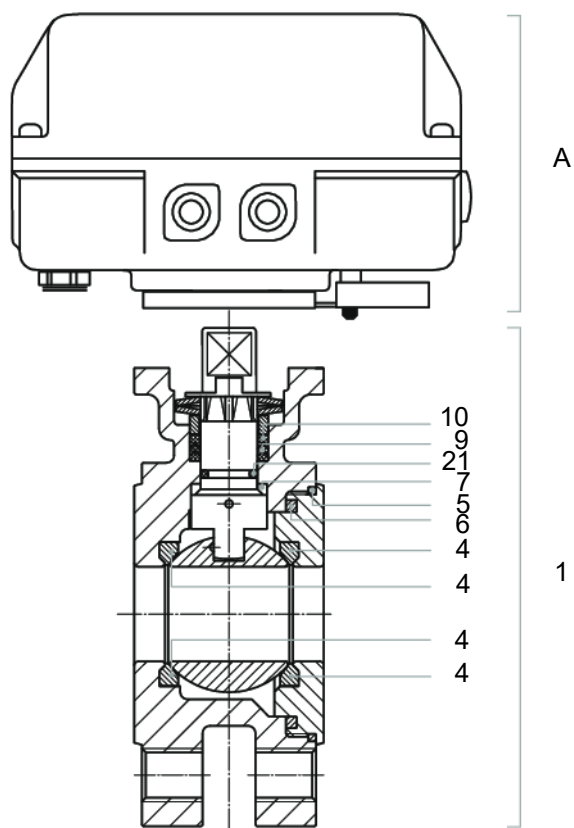
1. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.
2. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
3. Gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.

Kugelhähne sind wartungsfrei. Eine Schmierung oder Routine-
wartung der Kugelhahnwelle ist nicht erforderlich. Die Welle
ist durch eine PTFE Dichtpackung im Kugelhahnkörper ge-
führt. Die Wellenabdichtung ist vorgespannt und selbstnach-
stellend. Der Betreiber muss jedoch regelmäßig Sichtkontrol-
len der Kugelhähne entsprechend den Einsatzbedingungen
und des Gefährdungspotentials zur Vorbeugung von Undicht-
heit und Beschädigung durchführen.

Sollte es zu einer Undichtheit an der Schaltwellendurchfüh-
rung kommen, kann diese meist durch Nachziehen der Spin-
delmutter behoben werden. Hierbei ist ein zu festes Anziehen
zu vermeiden.

Normalerweise ist ein Nachspannen um 30° - 60° ausrei-
chend, um die Undichtheit zu beheben.

17.1 Ersatzteile



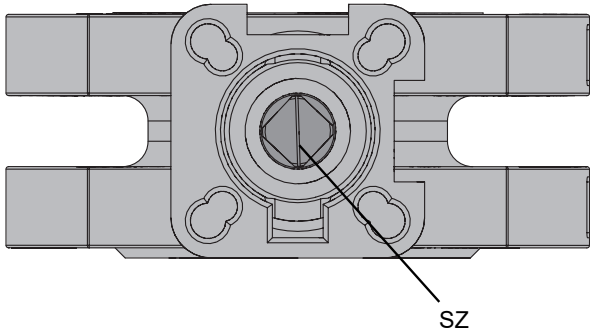
Pos.	Benennung	Bestellbezeichnung
1	Kugelhahnkörper komplett	BB06
4	Sitz- und Flanschdichtringe	BB06DN...
5	Dichtung	
6	Dichtung	
7	Kegelförmige Spindeldichtung	
9	V-Ring Spindelpackung	
10	V-Ring	BB06DN...
21	O-Ring	
A	Antrieb	Siehe Antriebsbezeichnung. Abhängig von der Antriebsausführung.

17.2 Allgemeines zum Antriebswechsel

HINWEIS

Zum Antriebswechsel wird benötigt:

- Gabelschlüssel
- Ringschlüssel



- Kugelstellung am Schlitz **SZ** ablesen und mit Stellungsanzeige vergleichen, ggf. Kugelhahn in richtige Position drehen.
- ⇒ Schlitz quer zur Leitungsrichtung: Kugelhahn geschlossen.
- ⇒ Schlitz in Leitungsrichtung: Kugelhahn offen.

HINWEIS

▶ Bei Flanschkörpern wird der Antrieb um 90° versetzt aufgebaut.

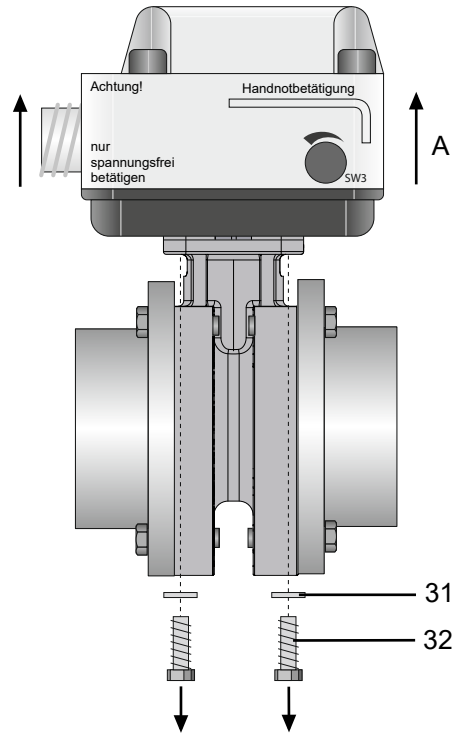
17.3 Antrieb wechseln

⚠ GEFahr

Gefahr durch Stromschlag!

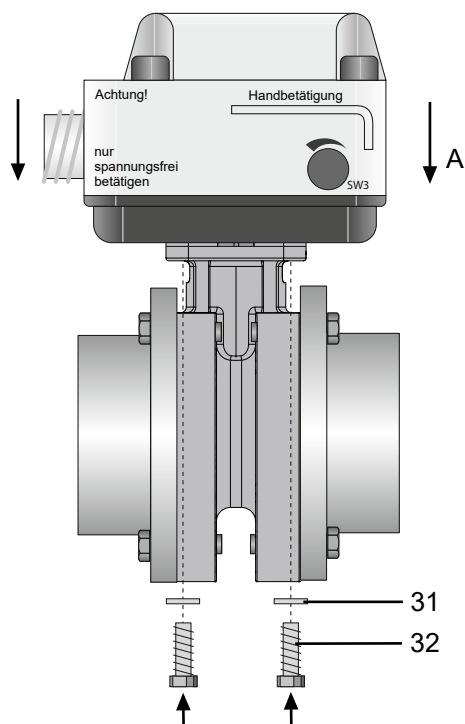
- ▶ Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannung größer als Schutzkleinspannung) drohen.
- ▶ Die elektrischen Anschlüsse werden bei abgenommener Haube durchgeführt.
- ▶ Ein elektrischer Schlag kann zu schweren Verbrennungen und lebensgefährlichen Verletzungen führen.
- Produkt **immer** spannungsfrei schalten!
- Arbeiten dürfen deshalb nur von qualifizierten Elektrofachkräften ausgeführt werden.

17.3.1 Antrieb demontieren



1. Antrieb von der Spannungsversorgung trennen.
2. Abdeckkappen **30** abnehmen.
3. Sechskant-Schrauben **32** herausdrehen.
4. Unterlegscheiben **31** nicht verlieren.
5. Antrieb **A** kann vom Kugelhahnkörper abgezogen werden.

17.3.2 Antrieb montieren



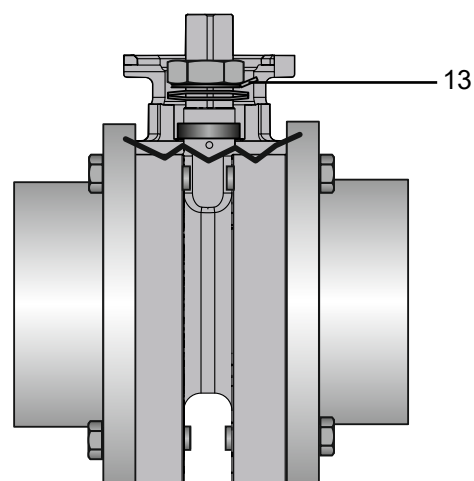
1. Neuen Antrieb **A** auf Kugelhahnkörper stecken.
2. Antrieb drehen, bis sich die Sechskant-Schrauben **32** einführen lassen.
3. Sechskant-Schrauben **32** mit Unterlegscheiben **31** wieder handfest hineindrehen.
4. Sechskant-Schrauben **32** gleichmäßig über Kreuz handfest anziehen.
5. Abdeckkappen **30** wieder aufsetzen.
6. Antrieb wieder an die Spannungsversorgung anschließen.

17.4 Dichtungen wechseln

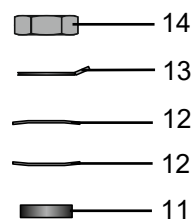
HINWEIS

- Nur Original GEMÜ Ersatzteile verwenden!
- Beim Bestellen von Ersatzteilen komplette Bestellnummer des Kugelhahns angeben.

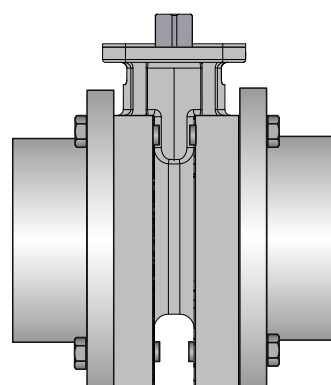
1. Antrieb demontieren (siehe Kapitel "Antrieb demontieren").

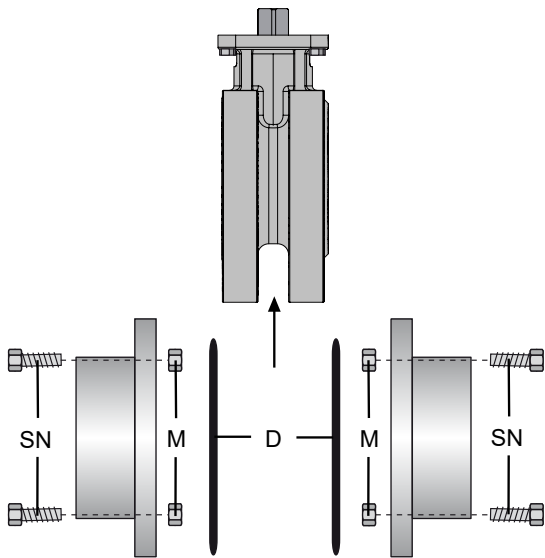


2. Lasche **13** der Schraubensicherung nach unten aufbiegen.

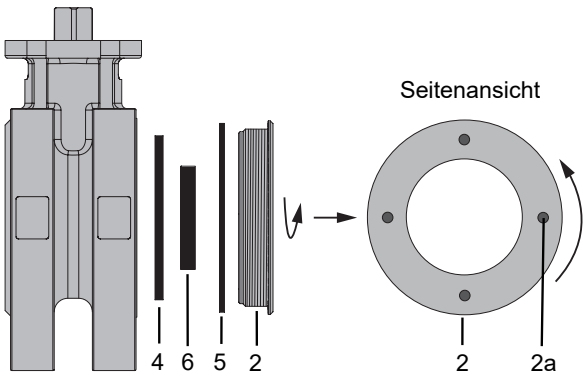


3. Spindelmutter **14** lösen und entnehmen.
4. Schraubensicherung **13** entnehmen.
5. Obere Tellerfeder **12** entnehmen.
6. Untere Tellerfeder **12** entnehmen.
7. Edelstahlbuchse **11** entnehmen.





- 8. Schrauben **SN** mit Muttern **M** lösen und mit Dichtungen **D** abnehmen.
- 9. Kugelhahn aus der Rohrleitung entnehmen.

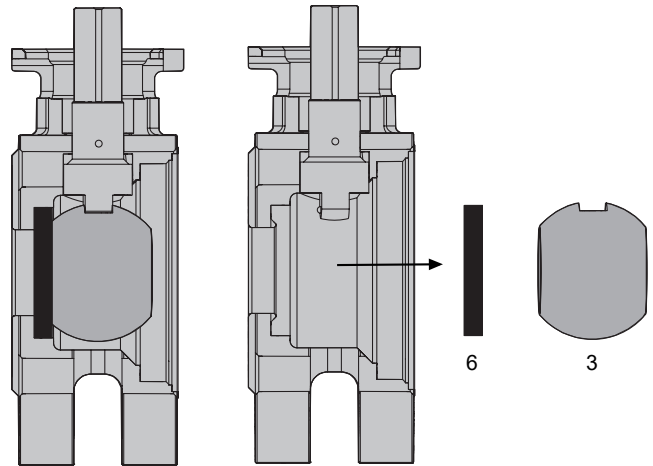


- 10. Eingeschraubtes Seitenteil **2** des Kugelhahns entfernen:
 - Passendes Werkzeug in Bohrungen **2a** stecken.
 - Seitenteil **2** herausdrehen.

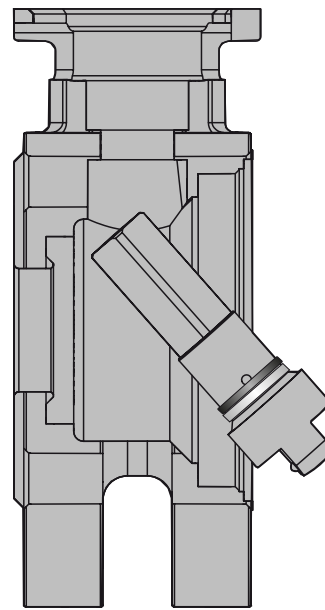
HINWEIS

▶ DN 100: Dichtung 4 nicht vorhanden.

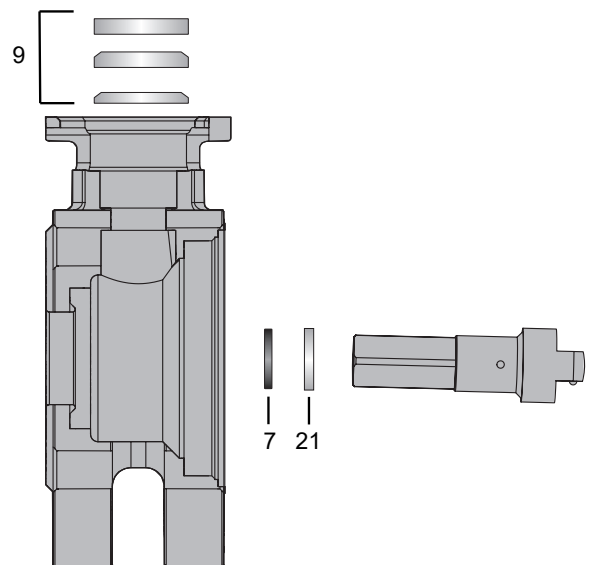
- 11. Dichtungen **4, 5** und vordere Sitzdichtung **6** aus Hauptteil des Kugelhahns entnehmen.



- 12. Kugel in Geschlossen-Position bringen.
- 13. Kugel **3** und hintere Sitzdichtung **6** entnehmen.



- 14. Welle vorsichtig ins Gehäuse drücken und entnehmen.



- 15. Dichtungen **9** nach oben aus dem Kugelhahn entnehmen.

HINWEIS

- ▶ Dichtungen **9**:
- ▶ DN 15-80: 2 Stück
- ▶ DN 100: 3 Stück

16. O-Ring **7** von Welle abnehmen.
17. Dichtung **21** von Welle abnehmen.
18. Montage der Dichtungen und des Kugelhahns in umgekehrter Reihenfolge.

18 Ausbau aus Rohrleitung

1. Den Ausbau von Clamp- oder Schraubverbindungen in umgekehrter Reihenfolge wie den Einbau durchführen.
2. Ausbau von Schweiß- oder Klebeverbindungen mit geeignetem Schneidwerkzeug durchführen.
3. Sicherheitshinweise und Vorschriften zur Unfallverhütungsvorschrift beachten.

19 Entsorgung

1. Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

20 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeerklärung bei, erfolgt keine Gut-schrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeerklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeerklärung an GEMÜ schicken.

21 Original EU-Einbauerklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II B



Original EU-Einbauerklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II B

Wir, die Firma
GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang I der oben genannten Richtlinie entspricht.

Produkt: GEMÜ B56
Produktname: Elektromotorisch betätigter Kompaktflansch-Kugelhahn
Folgende grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I wurden angewandt und eingehalten: 1.1.2.; 1.1.3.; 1.1.5.; 1.3.2.; 1.3.4.; 1.3.7.; 1.3.8.; 1.5.1.; 1.5.13.; 1.5.2.; 1.5.4.; 1.5.6.; 1.5.7.; 1.5.8.; 1.6.1.; 1.6.3.; 1.6.5.; 1.7.1.; 1.7.1.1.; 1.7.2.; 1.7.3.; 1.7.4.; 1.7.4.1.; 1.7.4.2.; 1.7.4.3.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt: EN ISO 12100:2010

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B erstellt wurden.

Der Hersteller verpflichtet sich, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen technischen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt elektronisch.

Die gewerblichen Schutzrechte bleiben hiervon unberührt!

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Ingelfingen, 12.01.2023

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach

www.gemu-group.com
info@gemu.de

22 Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)



Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)

Wir, die Firma GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt den Vorschriften der oben genannten Richtlinie entspricht.

Produkt: GEMÜ B56
Produktname: Elektromotorisch betätigter Kompaktflansch-Kugelhahn
Benannte Stelle: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Köln
Kennnummer der benannten Stelle: 0035
Nr. des QS-Zertifikats: 01 202 926/Q-02 0036
Konformitätsbewertungsverfahren: Modul H1
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt: EN ISO 1983:2013

Hinweis für Produkte mit einer Nennweite ≤ DN 25:

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen. Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.

Weitere angewandte Normen / Bemerkungen:

- DIN EN ISO 5211; DIN EN 558; AD 2000

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Ingelfingen, 12.01.2023

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach

www.gemu-group.com
info@gemu.de

23 Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)



Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)

Wir, die Firma GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt den Vorschriften der oben genannten Richtlinie entspricht.

Produkt: GEMÜ B56
Produktname: Elektromotorisch betätigter Kompaktflansch-Kugelhahn
Produktvariante: Gültig für Produktvarianten mit den Antrieben Typ GEMÜ 9428 und 9468
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt: EN 61000-6-4:2007/A1:2011

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Ingelfingen, 12.01.2023

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach

www.gemu-group.com
info@gemue.de

24 Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)



Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Wir, die Firma
GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt den Vorschriften der oben genannten Richtlinie entspricht.

Produkt: GEMÜ B56
Produktname: Elektromotorisch betätigter Kompaktflansch-Kugelhahn
Produktvariante: Gültig für Produktvarianten mit den Antrieben Typ GEMÜ 9428 und 9468
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt: EN IEC 61010-2-201:2018; EN 61010-1:2010/A1:2019/AC:2019-04

i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Ingelfingen, 12.01.2023

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach

www.gemu-group.com
info@gemue.de

Contents

1 General information	49	17.2 General information regarding actuator re- placement	85
1.1 Information	49	17.3 Replacing the actuator	85
1.2 Symbols used	49	17.4 Replacing the seals	86
1.3 Definition of terms	49	18 Removal from piping	88
1.4 Warning notes	49	19 Disposal	88
2 Safety information	50	20 Returns	88
3 Product description	50	21 EU Declaration of Incorporation according to the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II B ...	89
3.1 Construction	50	22 EU Declaration of Conformity in accordance with 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)	90
3.2 Pressure-relief hole	50	23 EU Declaration of Conformity in accordance with 2014/30/EU (EMC Directive)	91
3.3 Control ball	51	24 EU Declaration of Conformity in accordance with 2014/35/EU (Low Voltage Directive)	92
3.4 Description	51		
3.5 Function	51		
4 GEMÜ CONEXO	51		
5 Correct use	52		
6 Order data	53		
6.1 Ball valve with GEMÜ 9428, 9468 actuator ..	53		
6.2 Ball valve with J+J actuator	55		
6.3 Ball valve with Bernard actuator	57		
7 Ball valve technical data	59		
7.1 Medium	59		
7.2 Temperature	59		
7.3 Pressure	59		
7.4 Product conformities	62		
7.5 Mechanical data	62		
8 Technical data of actuator	63		
8.1 GEMÜ 9428, 9468 actuators	63		
8.2 Bernard, J+J actuators	64		
9 Dimensions	65		
10 Manufacturer's information	70		
10.1 Delivery	70		
10.2 Packaging	70		
10.3 Transport	70		
10.4 Storage	70		
11 Installation in piping	70		
11.1 Preparing for installation	70		
11.2 Installation with flanged connections	71		
12 Electrical connection	73		
12.1 Connection and wiring diagram – actuator version 1015	73		
12.2 Connection and wiring diagram – actuator version 2070, 4100, 4200	75		
13 Limit switches	78		
13.1 Setting the limit switch for 1015, 2015 and 3035	78		
13.2 Setting the limit switch for 2070, 4100, 4200	79		
14 Commissioning	79		
15 Operation	80		
15.1 Normal operation	80		
15.2 Optical position indicator	80		
15.3 Manual override	80		
16 Troubleshooting	82		
17 Inspection/maintenance	83		
17.1 Spare parts	84		

1 General information

1.1 Information

- The descriptions and instructions apply to the standard versions. For special versions not described in this document the basic information contained herein applies in combination with any additional special documentation.
- Correct installation, operation, maintenance and repair work ensure faultless operation of the product.
- Should there be any doubts or misunderstandings, the German version is the authoritative document.
- Contact us at the address on the last page for staff training information.

1.2 Symbols used

The following symbols are used in this document:

Symbol	Meaning
●	Tasks to be performed
▶	Response(s) to tasks
–	Lists

1.3 Definition of terms

Working medium

The medium that flows through the GEMÜ product.

1.4 Warning notes



Wherever possible, warning notes are organised according to the following scheme:

SIGNAL WORD	
Possible symbol for the specific danger	Type and source of the danger <ul style="list-style-type: none"> ▶ Possible consequences of non-observance. ● Measures for avoiding danger.




Warning notes are always marked with a signal word and sometimes also with a symbol for the specific danger.

The following signal words and danger levels are used:

 DANGER	
	Imminent danger! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Non-observance can cause death or severe injury.
 WARNING	
	Potentially dangerous situation! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Non-observance can cause death or severe injury.

 CAUTION	
	Potentially dangerous situation! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Non-observance can cause moderate to light injury.
NOTICE	
	Potentially dangerous situation! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Non-observance can cause damage to property.

The following symbols for the specific dangers can be used within a warning note:

Symbol	Meaning
	Corrosive chemicals!
	Hot plant components!
	Risk of electric shock!

2 Safety information

The safety information in this document refers only to an individual product. Potentially dangerous conditions can arise in combination with other plant components, which need to be considered on the basis of a risk analysis. The operator is responsible for the production of the risk analysis and for compliance with the resulting precautionary measures and regional safety regulations.

The document contains fundamental safety information that must be observed during commissioning, operation and maintenance. Non-compliance with these instructions may cause:

- Personal hazard due to electrical, mechanical and chemical effects.
- Hazard to nearby equipment.
- Failure of important functions.
- Hazard to the environment due to the leakage of dangerous substances.

The safety information does not take into account:

- Unexpected incidents and events, which may occur during installation, operation and maintenance.
- Local safety regulations which must be adhered to by the operator and by any additional installation personnel.

Prior to commissioning:

1. Transport and store the product correctly.
2. Do not paint the bolts and plastic parts of the product.
3. Carry out installation and commissioning using trained personnel.
4. Provide adequate training for installation and operating personnel.
5. Ensure that the contents of the document have been fully understood by the responsible personnel.
6. Define the areas of responsibility.
7. Observe the safety data sheets.
8. Observe the safety regulations for the media used.

During operation:

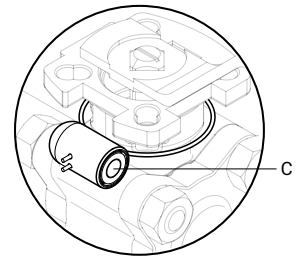
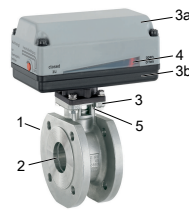
9. Keep this document available at the place of use.
10. Observe the safety information.
11. Operate the product in accordance with this document.
12. Operate the product in accordance with the specifications.
13. Maintain the product correctly.
14. Do not carry out any maintenance work and repairs not described in this document without consulting the manufacturer first.

In cases of uncertainty:

15. Consult the nearest GEMÜ sales office.

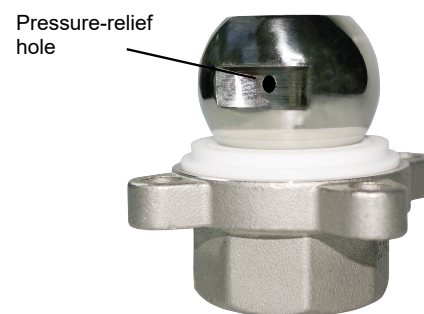
3 Product description

3.1 Construction

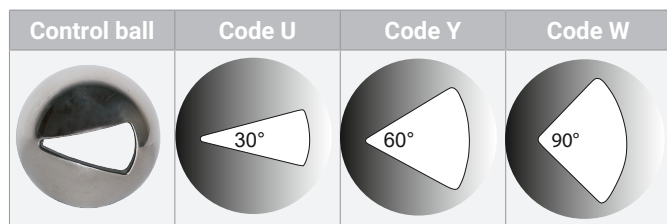


Item	Name	Materials
1	Ball valve body	1.4408 / CF8M
2	Pipe connections	1.4408 / CF8M
3	Mounting flange ISO 5211	1.4408 / CF8M
3a	Actuator housing cover Actuator version 1015 Actuator version 2070 Actuator version 4100, 4200	PPO (10% glass fibre reinforced) ABS Aluminium
3b	Actuator housing base Actuator version 1015 Actuator version 2070 Actuator version 4100, 4200	PP (30% glass fibre reinforced) ABS Aluminium
4	Optical position indicator Seal	PP-R natural PTFE
5	Anti-static unit	1.4408
C	CONEXO RFID chip	

3.2 Pressure-relief hole



3.3 Control ball



Note: The control ball cannot be retrofitted to standard 2/2-way bodies at a later date.

3.4 Description

The GEMÜ B56 3-piece 2/2-way metal ball valve is motorized. It has a plastic actuator housing. A manual override and an optical position indicator are integrated as standard. The seat seal is made of PTFE.

3.5 Function

The product is equipped with a top flange in stainless steel. It has an electric actuator with a powerful DC motor. The reduction gear in the motor, consisting of a threaded spindle with a lever, provides the rotation through 90°. The actuator has an optical position indicator and a manual override as standard.

4 GEMÜ CONEXO

The interaction of valve components that are equipped with RFID chips and an associated IT infrastructure actively increase process reliability.



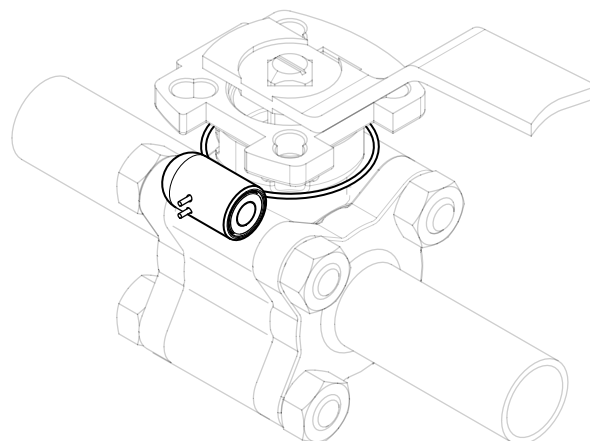
Thanks to serialization, every valve and every relevant valve component such as the body, actuator or diaphragm, and even automation components, can be clearly traced and read using the CONEXO pen RFID reader. The CONEXO app, which can be installed on mobile devices, not only facilitates and improves the "installation qualification" process, but also makes the maintenance process much more transparent and easier to document. The app actively guides the maintenance technician through the maintenance schedule and directly provides him with all the information assigned to the valve, such as test reports, testing documentation and maintenance histories. The CONEXO portal acts as a central element, helping to collect, manage and process all data.

For further information on GEMÜ CONEXO please visit:

www.gemu-group.com/conexo

Installing the RFID chip

In the corresponding design with CONEXO, this product has an RFID chip (1) for electronic recognition. The position of the RFID chip can be seen below.



5 Correct use

Ball valves are used to isolate media flows.

Only clean, liquid or gaseous media must be used, and the body and seal materials used must be resistant to and suitable for this. Contaminated media and / or applications outside of the pressure and temperature data may lead to damage to the body and, in particular, to the seals on the ball valve.

The "Technical data" chapter describes the permissible pressure / temperature range for these ball valves.

WARNING

Improper use of the product!

- ▶ Risk of severe injury or death
- ▶ Manufacturer liability and guarantee will be void
- Only use the product in accordance with the operating conditions specified in the contract documentation and in this document.

The product is suitable for installation in piping and for controlling a media flow. The operating conditions according to the technical data apply to the media to be controlled.

The product is controlled via a motorized actuator.

The product is not intended for use in potentially explosive areas.

Due to the design, in the open and closed position, a low volume of medium may be trapped within the ball or between the ball and the body.

Expansion of the medium due to temperature differences, change in state or a chemical response may lead to a high pressure build-up. In order to prevent unacceptable pressure increases, a special version with pressure-relief hole in the ball is available on request for this case.

NOTICE

Build-up of lint!

- ▶ For soft-seated ball valves, due to the relative rotations of the stainless steel ball valve to the seat seal, slight wear of the PTFE seals must always be anticipated. Despite this, the safety of the ball valve is not affected by any potential build-up of lint and the seal materials are compliant in accordance with FDA directives.

6 Order data

6.1 Ball valve with GEMÜ 9428, 9468 actuator

The order data provide an overview of standard configurations.

Please check the availability before ordering. Other configurations available on request.

Products ordered with **bold marked ordering options** are so-called preferred series. Depending on the nominal size, these are available more quickly.

Order codes

1 Type	Code	8 Control module	Code
Ball valve, metal, electrically operated, one-piece body, compact flange, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit	B56	ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, relay, not reversible	0E
		ON/OFF actuator, potentiometer output, relay, not reversible	0P
2 DN	Code	9 Actuator version	Code
DN 15	15	Actuator, motorized, operating time 11s, torque 15Nm, GEMUE, size 1 supply voltage B1, C1	1015
DN 20	20	Actuator, motorized, operating time 15s, torque 70Nm, GEMUE, size 2 supply voltage C1	2070
DN 25	25	Actuator, motorized, operating time 20s, torque 100Nm, GEMUE, size 4 supply voltage C1	4100
DN 32	32	Actuator, motorized, operating time 16s, torque 200Nm, GEMUE, size 4 supply voltage C1	4200
DN 40	40		
DN 50	50		
DN 65	65		
DN 80	80		
DN 100	100		
3 Body/ball configuration	Code	10 Type of design	Code
2/2-way body	D	Standard	
2/2-way body, V-ball 30° (for Kv value see datasheet)	U	Thermal separation between actuator and valve body via mounting kit	5222
2/2-way body, V-ball 60° (for Kv value see datasheet)	Y	Thermal separation between actuator and valve body via mounting kit, mounting kit and mounting parts made from stainless steel	5227
2/2-way body, V-ball 90° (for Kv value see datasheet)	W		
4 Connection type	Code	11 CONEXO	Code
Flange ANSI Class 125/150 RF	39	Without	
Flange EN 1092, PN 16/PN40, form B DN 15 to DN 80, flange EN 1092, PN 16, form B DN 100 only	68	Integrated RFID chip for electronic identification and traceability	C
5 Ball valve material	Code		
1.4408 / CF8M (body, connection), 1.4401 / SS316 (ball, shaft)	37		
6 Seal material	Code		
PTFE	5		
7 Voltage/Frequency	Code		
12 VDC	B1		
24 VDC	C1		
8 Control module	Code		
ON/OFF actuator	A0		
ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, Class A (EN15714-2)	AE		
ON/OFF actuator, relay, not reversible	00		

Order example

Ordering option	Code	Description
1 Type	B56	Ball valve, metal, electrically operated, one-piece body, compact flange, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit
2 DN	15	DN 15
3 Body/ball configuration	D	2/2-way body
4 Connection type	39	Flange ANSI Class 125/150 RF
5 Ball valve material	37	1.4408 / CF8M (body, connection), 1.4401 / SS316 (ball, shaft)
6 Seal material	5	PTFE
7 Voltage/Frequency	C1	24 VDC
8 Control module	A0	ON/OFF actuator
9 Actuator version	1015	Actuator, motorized, operating time 11 s, torque 15Nm, GEMUE, size 1 supply voltage B1, C1
10 Type of design		Standard
11 CONEXO		Without

6.2 Ball valve with J+J actuator

The order data provide an overview of standard configurations.

Please check the availability before ordering. Other configurations available on request.

Products ordered with **bold marked ordering options** are so-called preferred series. Depending on the nominal size, these are available more quickly.

Order codes

1 Type	Code
Ball valve, metal, electrically operated, one-piece body, compact flange, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit	B56

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100

3 Body/ball configuration	Code
2/2-way body	D
2/2-way body, V-ball 30° (for Kv value see datasheet)	U
2/2-way body, V-ball 60° (for Kv value see datasheet)	Y
2/2-way body, V-ball 90° (for Kv value see datasheet)	W

4 Connection type	Code
Flange ANSI Class 125/150 RF	39
Flange EN 1092, PN 16/PN40, form B DN 15 to DN 80, flange EN 1092, PN 16, form B DN 100 only	68

5 Ball valve material	Code
1.4408 / CF8M (body, connection), 1.4401 / SS316 (ball, shaft)	37

6 Seal material	Code
PTFE	5

7 Voltage/Frequency	Code
24 - 240 V AC 24 - 135 V DC for model 20, 35, 55, 85, 140, 300	U5

8 Control module	Code
ON/OFF 3-position actuator, additional potential-free limit switches	A3
ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, Class A (EN15714-2)	AE

8 Control module	Code
ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, BSR battery pack (NC)	AE1
ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, BSR battery pack (NO)	AE2
ON/OFF actuator, potentiometer output, Class A (EN15714-2)	AP
ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, potentiometer output 5 kOhm, Failsafe battery pack (NC), preferred direction adjustable	AP1
Control actuator, external set value 0-10 VDC	E1
Positioner DPS, external set value 0-10V, BSR battery pack (NC)	E11
Control actuator, external set value 0/4-20 mA	E2
Positioner DPS, external set value 4-20mA, BSR battery pack (NO)	E22

9 Actuator version	Code
Actuator, motorized, operating time 10s, torque 20Nm, J+J, type J4 heating, IP67	J4C20
Actuator, motorized, operating time 10s, torque 35Nm, J+J, type J4 heating, IP67	J4C35
Actuator, motorized, operating time 29s, torque 85Nm, J+J, type J4 heating, IP67	J4C85
Actuator, motorized, operating time 34s, torque 140Nm, J+J, type J4 heating, IP67	J4C14
Actuator, motorized, operating time 58s, torque 300Nm, J+J, type J4 heating, IP67	J4C30

10 Type of design	Code
Standard	
Thermal separation between actuator and valve body via mounting kit	5222
Thermal separation between actuator and valve body via mounting kit, mounting kit and mounting parts made from stainless steel	5227

11 CONEXO	Code
Without	
Integrated RFID chip for electronic identification and traceability	C

Order example

Ordering option	Code	Description
1 Type	B56	Ball valve, metal, electrically operated, one-piece body, compact flange, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit
2 DN	15	DN 15
3 Body/ball configuration	D	2/2-way body
4 Connection type	39	Flange ANSI Class 125/150 RF
5 Ball valve material	37	1.4408 / CF8M (body, connection), 1.4401 / SS316 (ball, shaft)
6 Seal material	5	PTFE
7 Voltage/Frequency	U5	24 - 240 V AC 24 - 135 V DC for model 20, 35, 55, 85, 140, 300
8 Control module	AE	ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, Class A (EN15714-2)
9 Actuator version	J4C20	Actuator, motorized, operating time 10s, torque 20Nm, J+J, type J4 heating, IP67
10 Type of design		Standard
11 CONEXO		Without

6.3 Ball valve with Bernard actuator

The order data provide an overview of standard configurations.

Please check the availability before ordering. Other configurations available on request.

Products ordered with **bold marked ordering options** are so-called preferred series. Depending on the nominal size, these are available more quickly.

Order codes

1 Type	Code
Ball valve, metal, electrically operated, one-piece body, compact flange, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit	B56

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100

3 Body/ball configuration	Code
2/2-way body	D
2/2-way body, V-ball 30° (for Kv value see datasheet)	U
2/2-way body, V-ball 60° (for Kv value see datasheet)	Y
2/2-way body, V-ball 90° (for Kv value see datasheet)	W

4 Connection type	Code
Flange ANSI Class 125/150 RF	39
Flange EN 1092, PN 16/PN40, form B DN 15 to DN 80, flange EN 1092, PN 16, form B DN 100 only	68

5 Ball valve material	Code
1.4408 / CF8M (body, connection), 1.4401 / SS316 (ball, shaft)	37

6 Seal material	Code
PTFE	5

7 Voltage/Frequency	Code
230V 50Hz	L2
24VDC 85-260VAC	Y5

8 Control module	Code
ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, additional potential-free torque switches, Class A (EN15714-2)	AB
ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, Class A (EN15714-2)	AE

8 Control module	Code
ON/OFF actuator, potentiometer output, Class A (EN15714-2)	AP
ON/OFF actuator, analogue position feedback, external set value 0/4-20mA, 2 additional potential-free limit switches	AT
Control actuator, external set value 0/4-20 mA	E2
ON/OFF actuator, on-site control, 2 additional potential-free limit switches, Basic (Logic ON/OFF), (S4 30% duty, 120 starts/hour, actuator class A/B)	ALS
Position control, external set value 4-20mA, input and output, on-site control, 2 additional potential-free limit switches, Basic (Logic Positioner), (S4 50% duty, 360 starts/hour, actuator class C)	ELS

9 Actuator version	Code
Actuator, motorized, operating time 13s, torque 15Nm, BERNARD, type AQ 2 additional limit switches, heating, manual override, aluminium housing, RAL5002, IP67	BC1L
Actuator, motorized, operating time 15s, torque 30Nm, BERNARD, type AQ 2 additional limit switches, heating, manual override, aluminium housing, RAL5002, IP67	BC3L
Actuator, motorized, operating time 15s, torque 70Nm, BERNARD, type AQ 2 additional limit switches, heating, manual override, aluminium housing, RAL5002, IP67	BC7L
Actuator, motorized, operating time 30s, torque 150Nm, BERNARD, type AQ 2 additional limit switches, heating, manual override, aluminium housing, RAL1014, IP68	BC15
Actuator, motorized, operating time 30s, torque 250Nm, BERNARD, type AQ 2 additional limit switches, heating, manual override, aluminium housing, RAL1014, IP68	BC25

10 Type of design	Code
Standard	
Thermal separation between actuator and valve body via mounting kit	5222
Thermal separation between actuator and valve body via mounting kit, mounting kit and mounting parts made from stainless steel	5227

11 CONEXO	Code
Without	
Integrated RFID chip for electronic identification and traceability	C

Order example

Ordering option	Code	Description
1 Type	B56	Ball valve, metal, electrically operated, one-piece body, compact flange, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit
2 DN	15	DN 15
3 Body/ball configuration	D	2/2-way body
4 Connection type	39	Flange ANSI Class 125/150 RF
5 Ball valve material	37	1.4408 / CF8M (body, connection), 1.4401 / SS316 (ball, shaft)
6 Seal material	5	PTFE
7 Voltage/Frequency	Y5	24VDC 85-260VAC
8 Control module	AE	ON/OFF actuator, 2 additional potential-free limit switches, Class A (EN15714-2)
9 Actuator version	BC1L	Actuator, motorized, operating time 13s, torque 15Nm, BERNARD, type AQ 2 additional limit switches, heating, manual override, aluminium housing, RAL5002, IP67
10 Type of design		Standard
11 CONEXO		Without

7 Ball valve technical data

7.1 Medium

Working medium: Corrosive, inert, gaseous and liquid media and steam which have no negative impact on the physical and chemical properties of the body and seal material.

7.2 Temperature

Media temperature: -20 – 180 °C

For media temperatures > 100 °C, we recommend using a mounting kit with adapter between the ball valve and the actuator.

Ambient temperature: -20 – 60 °C

Higher temperatures on request

Storage temperature: 5 – 40 °C

7.3 Pressure

Operating pressure: 0 – 40 bar

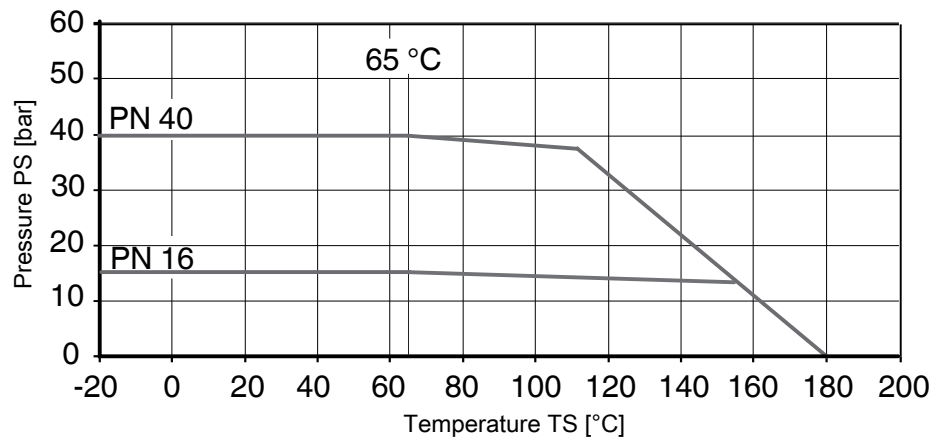
Vacuum: Can be used up to a vacuum of 50 mbar (absolute)

These values apply to room temperature and air. The values may deviate for other media and other temperatures.

Leakage rate: Leakage rate according to ANSI FCI70 – B16.104

Leakage rate according to EN12266, 6 bar air, leakage rate A

Pressure/temperature diagram:



Pressure rating: DN 15 – 50: PN40
DN 65 – 100: PN16

Kv values:

DN	NPS	Kv values
15	1/2"	13.0
20	3/4"	34.0
25	1"	60.0
32	1¼"	94.0
40	1½"	213.0
50	2"	366.0
65	2½"	595.0
80	3"	935.0
100	4"	1700.0

Kv values in m³/h

V-ball 30° (code U)

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.085	0.17	0.255	0.425	0.68	0.935	1.36	1.87	2.21
20	3/4"	0	0.085	0.17	0.425	0.595	0.935	1.53	2.04	2.805	3.825	4.59
25	1"	0	0.085	0.255	0.68	1.105	1.955	2.975	4.335	5.961	8.128	8.5
32	1¼"	0	0.17	0.34	0.935	1.7	3.145	4.675	6.8	8.5	11.05	12.75
40	1½"	0	0.255	0.51	1.36	2.55	4.25	6.375	9.35	11.9	14.45	17.0
50	2"	0	0.34	1.02	3.23	5.1	8.5	12.75	19.55	26.35	36.55	51.0
65	2½"	0	0.34	0.85	3.4	6.8	10.2	15.3	23.8	31.45	52.7	63.75
80	3"	0	0.425	1.02	3.4	6.8	11.9	19.55	28.05	39.1	55.25	69.7
100	4"	0	0.51	1.7	5.1	12.75	24.65	40.8	60.35	85.0	110.5	135.2

Kv values in m³/h

V-ball 60° (code Y)

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.085	0.255	0.425	0.765	1.19	1.7	2.805	3.74	5.1
20	3/4"	0	0.085	0.17	0.595	0.85	1.445	2.38	3.4	5.525	7.65	10.2
25	1"	0	0.17	0.34	0.935	1.53	2.89	4.505	6.715	10.46	13.01	17.85
32	1¼"	0	0.17	0.51	1.53	2.55	4.675	8.075	10.88	16.15	22.1	33.15
40	1½"	0	0.34	0.68	2.125	3.4	6.8	11.05	16.15	22.95	34.0	44.2
50	2"	0	0.34	1.275	3.91	7.65	14.03	22.95	33.15	46.75	70.55	93.5
65	2½"	0	0.34	1.275	4.25	8.5	17.85	28.9	45.05	63.75	87.55	127.5
80	3"	0	0.425	2.125	5.1	11.9	21.25	34.0	55.25	77.35	108.8	140.3
100	4"	0	0.595	2.55	9.35	21.25	34.0	50.15	76.5	119.9	180.2	302.6

Kv values in m³/h

Kv values:**V-ball 90° (code W)**

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.17	0.34	0.51	0.765	1.275	1.87	3.23	4.59	5.865
20	3/4"	0	0.17	0.34	0.68	1.02	1.7	2.635	3.91	6.8	9.605	11.9
25	1"	0	0.17	0.51	1.53	2.89	4.335	6.885	9.69	13.6	17.85	24.65
32	1¼"	0	0.255	0.68	1.7	4.25	6.8	11.9	16.15	23.8	33.15	46.75
40	1½"	0	0.425	0.765	2.975	5.95	11.05	17.0	26.35	35.7	53.55	66.3
50	2"	0	0.595	1.7	5.1	10.2	18.7	29.75	38.25	59.5	89.25	114.8
65	2½"	0	0.425	1.445	5.95	11.9	23.8	40.8	59.5	90.1	136.0	185.3
80	3"	0	0.595	2.975	6.8	15.3	29.75	51.0	76.5	114.8	174.3	263.5
100	4"	0	0.85	2.975	13.6	34.0	63.75	106.3	161.5	250.8	375.7	569.5

Kv values in m³/h

7.4 Product conformities

Pressure Equipment Directive: 2014/68/EU

Food: FDA
Regulation (EC) No. 10/2011
Regulation (EC) No. 1935/2006

Explosion protection: ATEX (2014/34/EU) and IECEx, order code Special version X

ATEX marking: The ATEX marking of the product depends on the respective product configuration with valve body and actuator. It can be found in the product-specific ATEX documentation and the ATEX type plate.

7.5 Mechanical data

Torques:

DN	NPS	Breakaway torque
15	1/2"	7
20	3/4"	8
25	1"	10
32	1¼"	14
40	1½"	29
50	2"	58
65	2½"	62
80	3"	120
100	4"	174

Torques in Nm

Weight:

Ball valve

DN	NPS	Weight
15	1/2"	1.3
20	3/4"	2.0
25	1"	2.8
32	1¼"	4.2
40	1½"	5.3
50	2"	6.7
65	2½"	11.9
80	3"	14.9
100	4"	20.4

Weights in kg

8 Technical data of actuator

8.1 GEMÜ 9428, 9468 actuators

8.1.1 Mechanical data

Weight:

GEMÜ 9428

Supply voltage 12 V / 24 V:	1.0 kg
-----------------------------	--------

Actuator type 9468

Actuator version 2070:	4.6 kg
Actuator version 4100, 4200:	11.6 kg

8.1.2 Product compliance

Machinery Directive: 2006/42/EC

EMC Directive: 2014/30/EU

Low Voltage Directive: 2014/35/EU

8.1.3 Electrical data

Rated voltage: 12 V / 24 V AC or DC ($\pm 10\%$)

Rated frequency: 50/60 Hz (at AC rated voltage)

Electrical protection class: I (DIN EN 61140)

Power consumption:

Actuator version (code)	Control module (code)	12 V DC (code B1)	24 V DC (code C1)
1015, 3015	A0, AE	30.0	30.0
2070	00, 0E, 0P	-	63.0
4100	00, 0E, 0P	-	105.0
4200	00, 0E, 0P	-	90.0

Power consumption in W

Current consumption:

Actuator version (code)	Control module (code)	12 V DC (code B1)	24 V DC (code C1)
1015, 3015	A0, AE	2.2	1.20
2070	00, 0E, 0P	-	2.60
4100	00, 0E, 0P	-	4.40
4200	00, 0E, 0P	-	3.60

Current data in A

Max. switching current:

Actuator version (code)	Control module (code)	12 V DC (code B1)	24 V DC (code C1)
1015, 3015	A0, AE	9.2	3.8
2070	00, 0E, 0P	-	14.0
4100	00, 0E, 0P	-	35.0
4200	00, 0E, 0P	-	35.0

Current data in A

Input signal: 24 V DC, 24 V AC, 120 V AC, 230 V AC
dependent on rated voltage

Duty cycle: Continuous duty

Electrical protection: **GEMÜ 9428**
Motor protective system by customer

GEMÜ 9468

Internal for functional module 0x

Actuator version 2070: MT 6.3 A

Actuator version 4100, 4200: MT 10.0 A

Motor protective system by customer, see "Recommended motor protection"

Recommended motor protection:

GEMÜ 9428

Voltage	12 V DC	24 V DC
Motor protection switch type	Siemens 3RV 1011-1CA10	Siemens 3RV 1011-1BA10
Set current	2.20	1.70

Current data in A

GEMÜ 9468

Motor protection switch Siemens 3RV 1011-1FA10

type:

Set current: 4.0 A

8.2 Bernard, J+J actuators

Note: For technical data see manufacturer's original datasheets

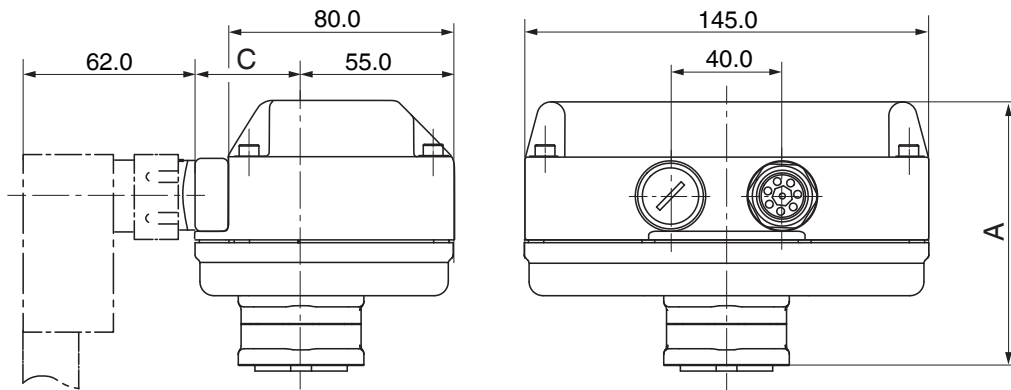
9 Dimensions

9.1 Actuator dimensions

9.1.1 GEMÜ 9428, 9468 actuators

Note on actuator mounting:
 Standard mounting orientation – actuator positioned in-line with piping
 Only with flanged connections the actuator is mounted across the piping

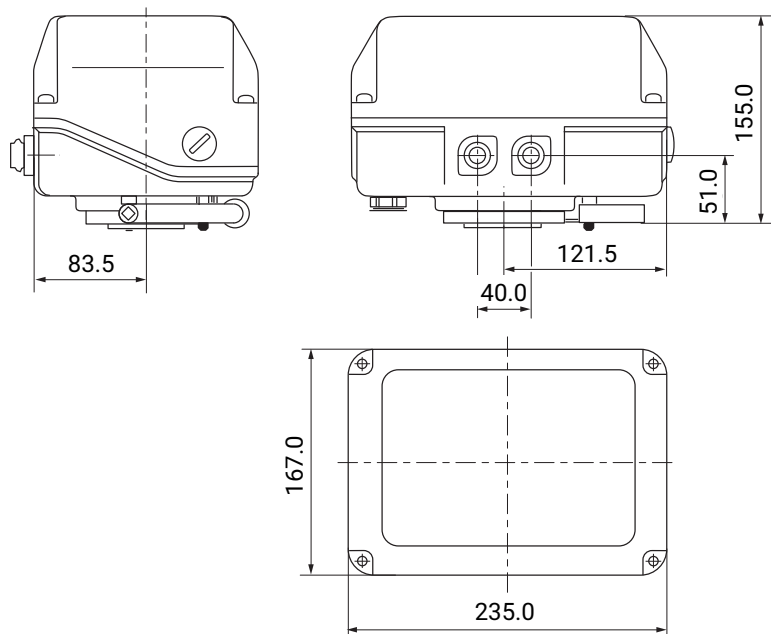
9.1.1.1 Actuator version 1015



Actuator version	A	C
1015	94.0	49.0

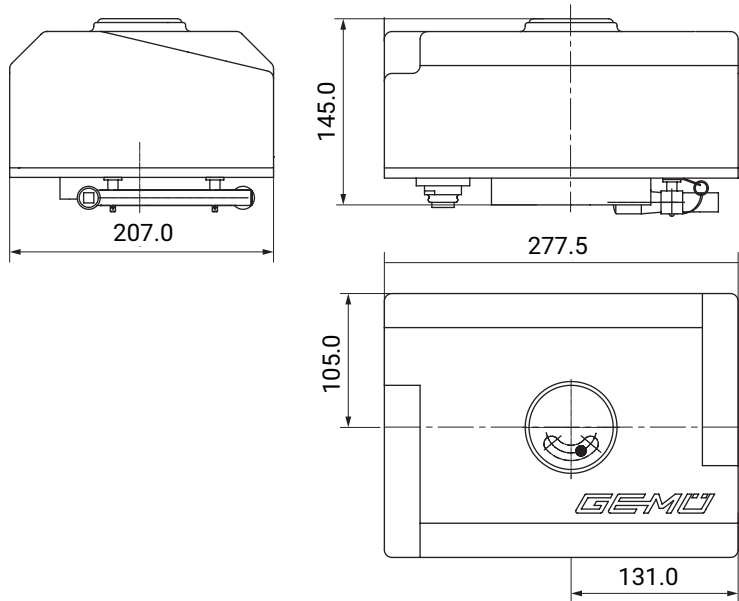
Dimensions in mm

9.1.1.2 Actuator version 2070



Dimensions in mm

9.1.1.3 Actuator version 4100, 4200



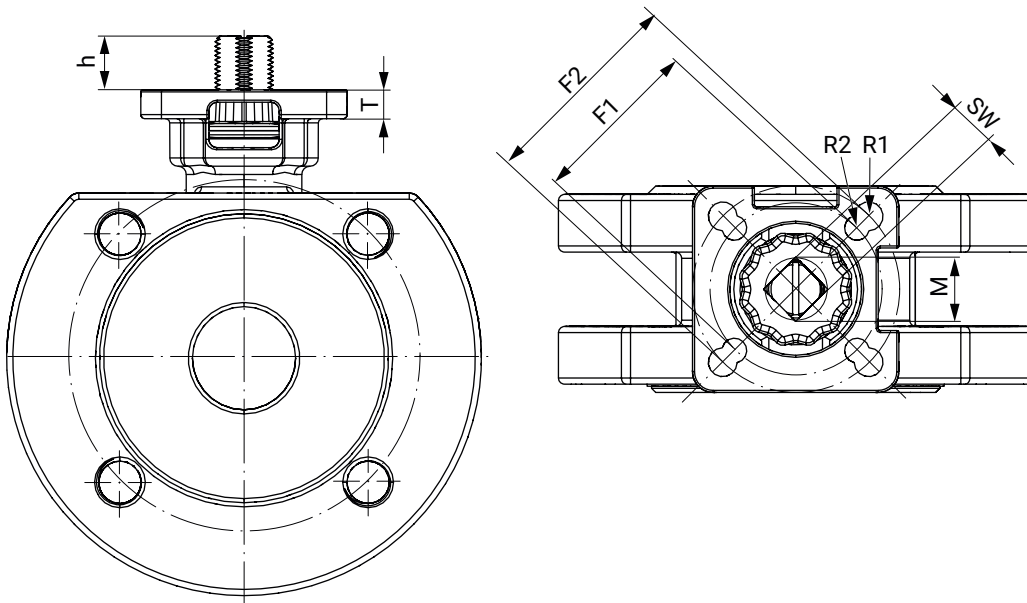
Dimensions in mm

9.1.2 Bernard, AUMA, J+J actuators

For more detailed information on third-party actuators, refer to the manufacturers' documentation

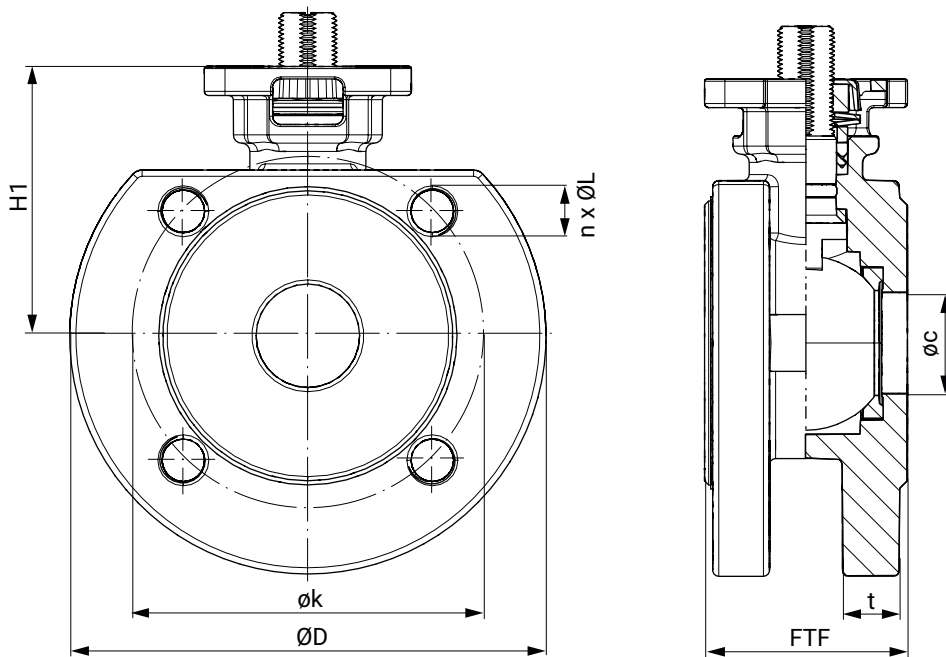
9.2 Ball valve

9.2.1 Actuator flange



DN	G	F1	R1	F2	R2	SW	h	T	M
15	1/2"	36.0	3.0	42.0	3.0	9.0	9.0	5.0	M12
20	3/4"	36.0	3.0	42.0	3.0	9.0	7.5	5.0	M12
25	1"	42.0	3.0	50.0	3.5	11.0	13.0	7.0	M14
32	1¼"	42.0	3.0	50.0	3.5	11.0	13.0	7.0	M14
40	1½"	50.0	3.5	70.0	4.5	14.0	15.0	9.0	M18
50	2"	50.0	3.5	70.0	4.5	14.0	16.0	9.0	M18
65	2½"	70.0	5.0	102.0	6.0	17.0	18.0	10.5	M22
80	3"	70.0	5.0	102.0	6.0	17.0	18.0	10.5	M22
100	4"	70.0	5.0	102.0	6.0	17.0	18.0	10.5	M22

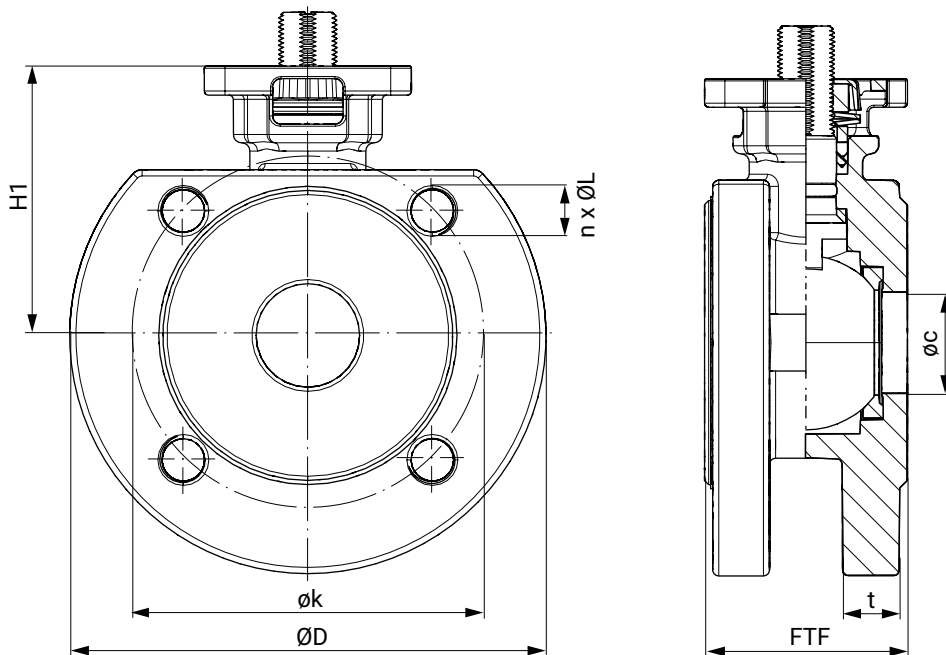
Dimensions in mm

9.2.2 Body dimensions**9.2.2.1 Flange (connection code 39)**

DN	ϕc	ϕD	ϕk	t	FTF	H1	n x ϕL
15	15.0	89.0	60.5	9.2	38.0	48.5	4x1/2-13UNC
20	20.0	99.0	69.8	11.0	40.0	54.0	4x1/2-13UNC
25	25.0	108.0	79.2	13.5	46.0	65.0	4x1/2-13UNC
32	32.0	117.0	88.9	14.0	56.0	78.0	4x1/2-13UNC
40	38.0	127.0	98.6	15.5	65.0	85.0	4x1/2-13UNC
50	50.0	152.0	120.6	17.0	78.0	93.0	4x5/8-11UNC
65	65.0	178.0	139.7	20.5	99.0	107.0	4x5/8-11UNC
80	76.0	190.0	152.4	22.0	116.0	119.0	4x5/8-11UNC
100	100.0	229.0	190.5	22.0	149.0	132.0	8x5/8-11UNC

Dimensions in mm

9.2.2.2 Flange (connection code 68)



DN	ϕc	ϕD	ϕk	t	FTF	H1	n x ϕL
15	15.0	82.0	65.0	14.0	42.0	48.5	4 x M12
20	20.0	98.0	75.0	14.0	44.0	54.0	4 x M12
25	25.0	115.0	85.0	14.0	50.0	65.0	4 x M12
32	32.0	140.0	100.0	16.0	60.0	78.0	4 x M16
40	38.0	150.0	110.0	15.0	69.0	85.0	4 x M16
50	50.0	165.0	125.0	15.5	82.0	93.0	4 x M16
65	65.0	185.0	145.0	15.5	103.0	107.0	4 x M16
80	76.0	200.0	160.0	17.0	119.0	119.0	8 x M16
100	100.0	220.0	180.0	17.0	150.0	132.0	8 x M16

Dimensions in mm

10 Manufacturer's information

10.1 Delivery

- Check that all parts are present and check for any damage immediately upon receipt.

The product's performance is tested at the factory. The scope of delivery is apparent from the dispatch documents and the design from the order number.

10.2 Packaging

The product is packaged in a cardboard box which can be recycled as paper.

10.3 Transport

1. Only transport the product by suitable means. Do not drop. Handle carefully.
2. After the installation dispose of transport packaging material according to relevant local or national disposal regulations / environmental protection laws.

10.4 Storage

1. Store the product free from dust and moisture in its original packaging.
2. Avoid UV rays and direct sunlight.
3. Do not exceed the maximum storage temperature (see chapter "Technical data").
4. Do not store solvents, chemicals, acids, fuels or similar fluids in the same room as GEMÜ products and their spare parts.

11 Installation in piping

11.1 Preparing for installation

WARNING

The equipment is subject to pressure!

- ▶ Risk of severe injury or death
- Depressurize the plant.
- Completely drain the plant.

WARNING



Corrosive chemicals!

- ▶ Risk of caustic burns
- Wear appropriate protective gear.
- Completely drain the plant.

CAUTION



Hot plant components!

- ▶ Risk of burns
- Only work on plant that has cooled down.

CAUTION

Exceeding the maximum permissible pressure.

- ▶ Damage to the product
- Provide precautionary measures against exceeding the maximum permitted pressures caused by pressure surges (water hammer).

CAUTION

Use as step.

- ▶ Damage to the product
- ▶ Risk of slipping-off
- Choose the installation location so that the product cannot be used as a foothold.
- Do not use the product as a step or a foothold.

NOTICE

Suitability of the product!

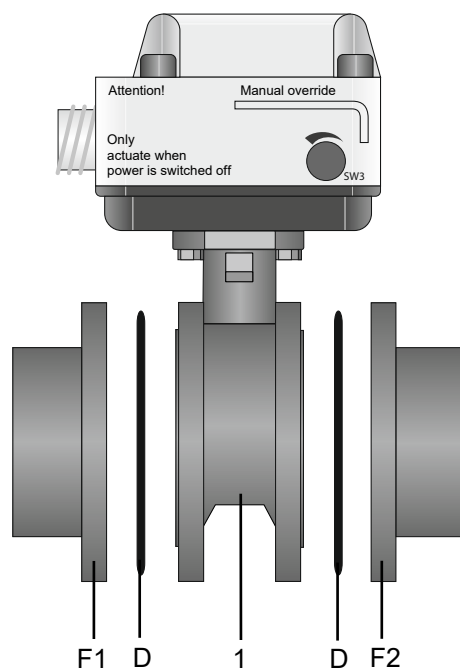
- ▶ The product must be appropriate for the piping system operating conditions (medium, medium concentration, temperature and pressure) and the prevailing ambient conditions.

NOTICE**Tools**

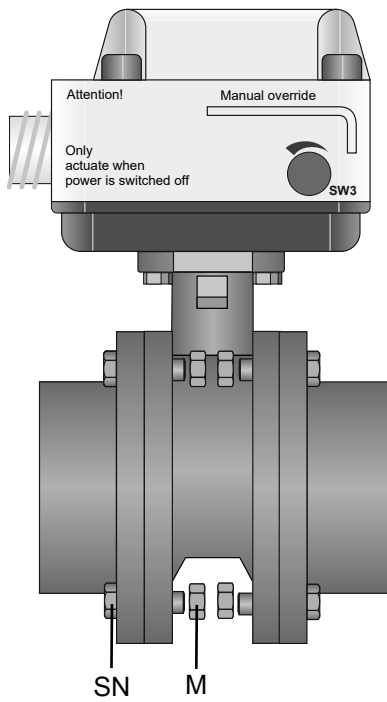
- ▶ The tools required for installation and assembly are not included in the scope of delivery.
 - Use appropriate, functional and safe tools.
1. Ensure the product is suitable for the relevant application.
 2. Check the technical data of the product and the materials.
 3. Keep appropriate tools ready.
 4. Wear appropriate protective gear, as specified in the plant operator's guidelines.
 5. Observe appropriate regulations for connections.
 6. Have installation work carried out by trained personnel.
 7. Shut off plant or plant component.
 8. Secure plant or plant component against recommissioning.
 9. Depressurize the plant or plant component.
 10. Completely drain the plant (or plant component) and let it cool down until the temperature is below the media vaporization temperature and cannot cause scalding.
 11. Decontaminate, rinse and ventilate the plant or plant component properly.
 12. Lay piping so that the product is protected against transverse and bending forces, and also from vibrations and tension.
 13. Only mount the product between matching aligned pipes (see following chapters).
 14. Flow direction and installation position are optional.

11.2 Installation with flanged connections**NOTICE**

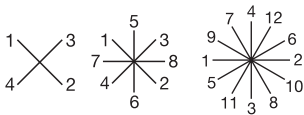
- ▶ Observe valid standards for mounting flanges!



1. Ensure sealing surfaces on the mating flanges are clean and undamaged.
2. Only use connector elements made of approved materials!
3. Install the ball valve in the state it is delivered.
4. Carefully align the ball valve body **1** centrally between the pipes with flanges (**F1** and **F2**).
5. Centre the seals **D** accurately. Seals are not included in the scope of delivery.
6. Connect the ball valve flange and the piping flange using appropriate sealing material and matching bolting. Sealing material and bolts are not included in the scope of delivery.



7. Insert bolts **SN** in all holes in the flange.
8. Slightly tighten the bolts **SN** and nuts **M** diagonally.



9. Check the alignment of the piping.
10. Tighten nuts **M** diagonally.

Comply with appropriate regulations for the connections!

After the installation:

11. Re-attach or reactivate all safety and protective devices.

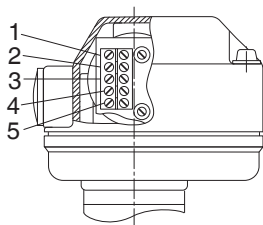
12 Electrical connection

12.1 Connection and wiring diagram – actuator version 1015

12.1.1 ON/OFF actuator (code A0)

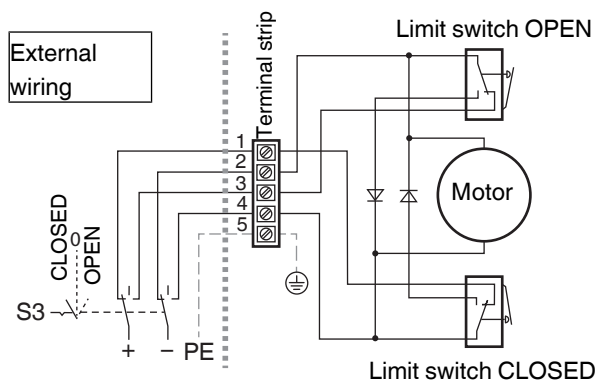
12 V DC (code B1) / 24 V DC (code C1)

Assignment of the terminal strips



Item	Description
1	Uv+, direction of travel CLOSED
2	Uv-, direction of travel CLOSED
3	Uv+, direction of travel OPEN
4	Uv-, direction of travel OPEN
5	PE, protective earth conductor

Connection diagram



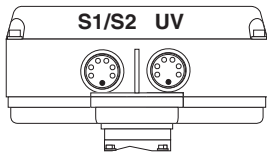
S3	Actuator
CLOSED	Direction of travel CLOSED
0	OFF
OPEN	Direction of travel OPEN

12.1.2 ON/OFF actuator with 2 potential-free limit switches (code AE)

12 V DC (code B1) / 24 V DC (code C1)

Position of the connectors

Actuator version 1015

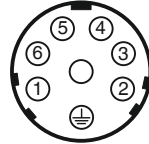


Electrical connection



Plug assignment X1, UV

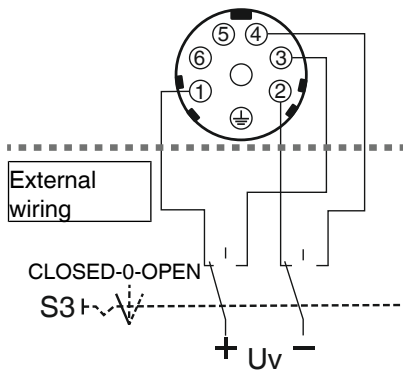
Pin	Description
1	Uv+, direction of travel CLOSED
2	Uv-, direction of travel CLOSED
3	Uv+, direction of travel OPEN
4	Uv-, direction of travel OPEN
5	n.c.
6	n.c.
⊕	PE, protective earth conductor



Plug assignment X2, S1/S2

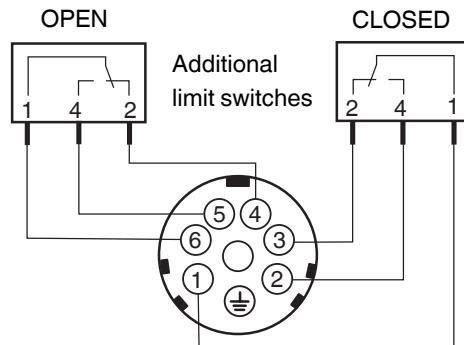
Pin	Description
1	Change-over contact limit switch CLOSED
2	Make contact limit switch CLOSED
3	Break contact limit switch CLOSED
4	Break contact limit switch OPEN
5	Make contact limit switch OPEN
6	Change-over contact limit switch OPEN
⊕	PE, protective earth conductor

Connection diagram



Connection assignment X1, UV

S3	Actuator
CLOS ED	Direction of travel CLOSED
0	OFF
OPEN	Direction of travel OPEN

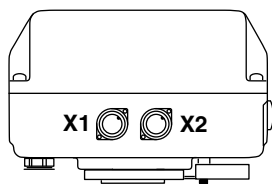


12.2 Connection and wiring diagram – actuator version 2070, 4100, 4200

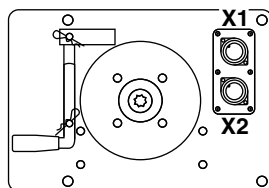
12.2.1 Connection/wiring diagram

12.2.1.1 On/Off actuator with relay (code 00), 24 V DC (code C1)

12.2.1.1.1 Position of the connectors

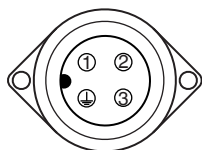


Actuator version 2070



Actuator version 4100, 4200

12.2.1.1.2 Electrical connection



Plug assignment X1

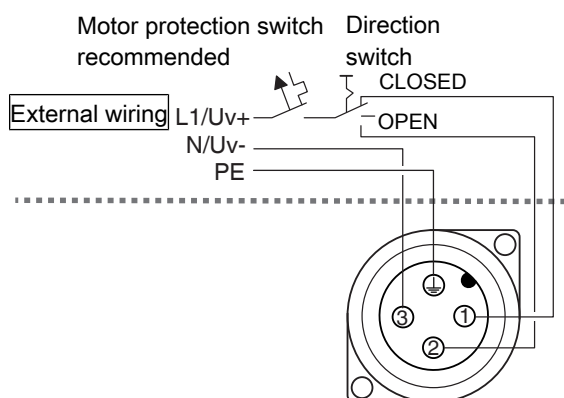
Pin	Description
1	L1 / Uv+, direction of travel CLOSED
2	L1 / Uv+, direction of travel OPEN
3	N / Uv-, neutral conductor
⊕	PE, protective earth conductor

N / L- signals in the unit are separated.

The potential must be assigned by the user.

When the OPEN and CLOSED switches are operated simultaneously the actuator "CLOSES".

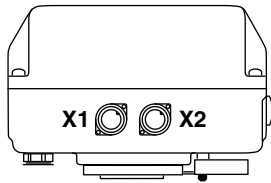
12.2.1.1.3 Connection diagram



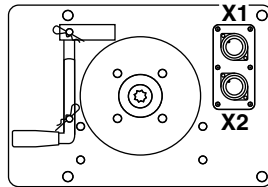
Connection assignment X1

12.2.1.2 On/Off actuator with 2 additional potential-free limit switches, with relay (code 0E), 24 V DC (code C1)

12.2.1.2.1 Position of the connectors

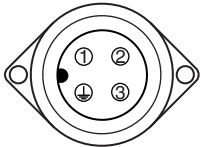


Actuator version 2070



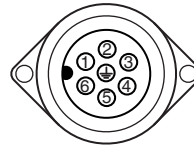
Actuator version 4100, 4200

12.2.1.2.2 Electrical connection



Plug assignment X1

Pin	Description
1	L1 / Uv+, direction of travel CLOSED
2	L1 / Uv+, direction of travel OPEN
3	N / Uv-, neutral conductor
⊕	PE, protective earth conductor



Plug assignment X2

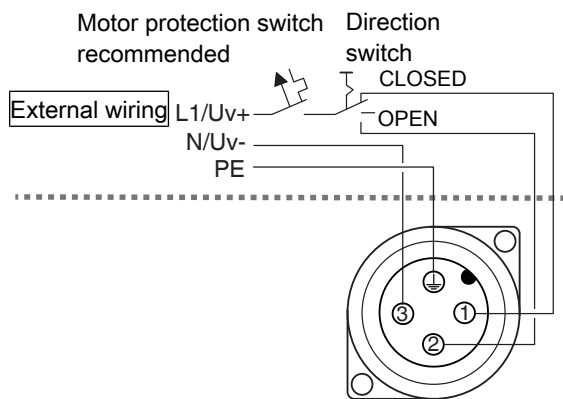
Pin	Description
1	Change-over contact limit switch CLOSED
2	Make contact limit switch CLOSED
3	Break contact limit switch CLOSED
4	Break contact limit switch OPEN
5	Make contact limit switch OPEN
6	Change-over contact limit switch OPEN
⊕	PE, protective earth conductor

N / L- signals in the unit are separated.

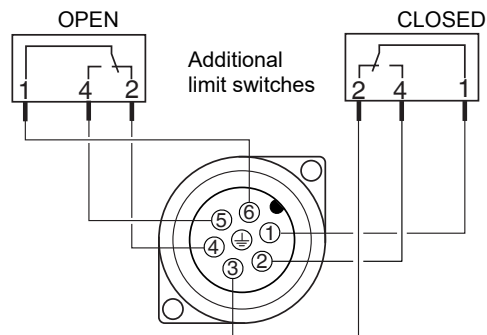
The potential must be assigned by the user.

When the OPEN and CLOSED switches are operated simultaneously the actuator "CLOSES".

12.2.1.2.3 Connection diagram



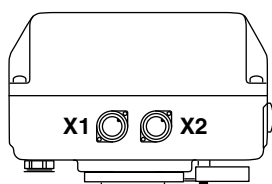
Connection assignment X1



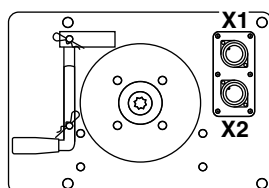
Connection assignment X2

12.2.1.3 On/Off actuator with potentiometer output, with relay (code 0P), 24 V DC (code C1)

12.2.1.3.1 Position of the connectors

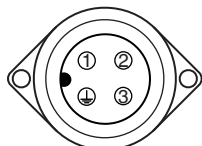


Actuator version 2070



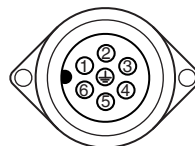
Actuator version 4100, 4200

12.2.1.3.2 Electrical connection



Plug assignment X1

Pin	Description
1	L1 / Uv+, direction of travel CLOSED
2	L1 / Uv+, direction of travel OPEN
3	N / Uv-, neutral conductor
⊕	PE, protective earth conductor



Plug assignment X2

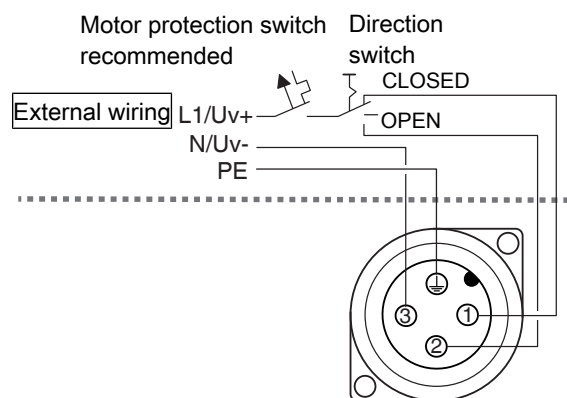
Pin	Description
1	n. c.
2	n. c.
3	n. c.
4	Us-, actual value potentiometer signal voltage minus
5	Us ⊥, actual value potentiometer signal output
6	Us+, actual value potentiometer signal voltage plus
⊕	PE, protective earth conductor

N / L- signals in the unit are separated.

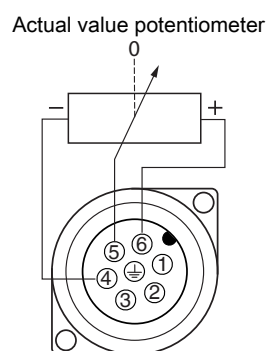
The potential must be assigned by the user.

When the OPEN and CLOSED switches are operated simultaneously the actuator "CLOSES".

12.2.1.3.3 Connection diagram




Connection assignment X1



Connection assignment X2

13 Limit switches

⚠ DANGER



Risk of electric shock!

- ▶ Risk of injury or death (if operating voltage is higher than safe extra low voltage).
- ▶ Adjustments are made with the actuator cover removed.
- ▶ Electric shock can cause severe burns and fatal injury.
- **Always** disconnect the product from power supply!
- Therefore, have all work performed only by qualified electricians.

⚠ CAUTION

Incorrectly adjusted limit switch!

- ▶ Actuator continues running.
- ▶ Damage to the actuator.
- Do not move the limit switch too far outwards.

NOTICE

Tools required for setting the limit switches:

- Allen key SW3
- Small Philips head screw driver

NOTICE

- Always switch the limit switch for signal so that the motor switch is actuated first.

⇒ Limit switches for signal and motor are already preset.

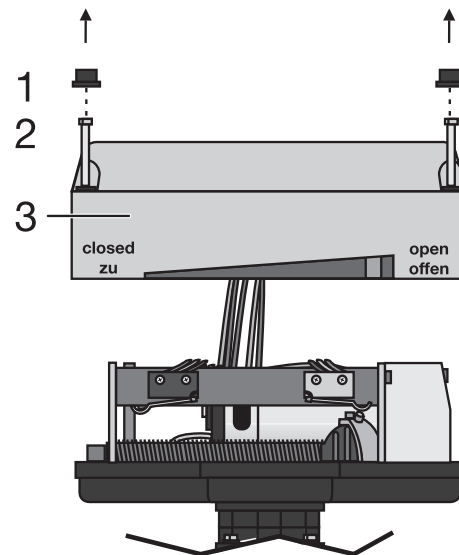
13.1 Setting the limit switch for 1015, 2015 and 3035

The motorized actuator versions 1015, 2015 and 3035 are supplied in the open position.

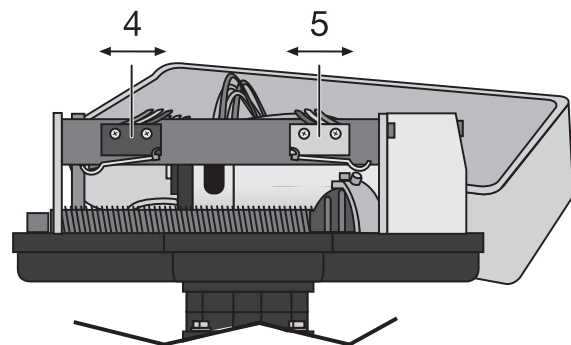
The "OPEN" and "CLOSED" end positions are set using limit switches. These are actuated using the levers and can be adjusted by loosening the 2 screws.

The following drawings differ depending on the actuator version!

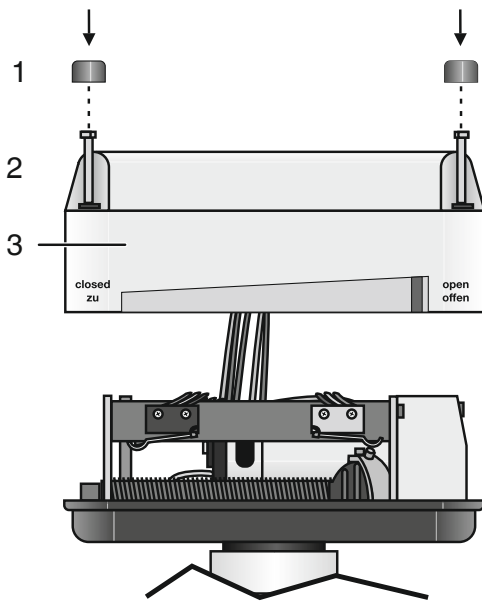
1. Disconnect the plant from power supply and secure against recommissioning.



2. Remove the protective caps 1.
3. Undo screws 2.
4. Remove the cover of the actuator 3.



5. Undo the screws on the corresponding limit switch (4 = "CLOSED", 5 = "OPEN").
6. Move limit switches to the desired position.
7. Tighten limit switch screws.



8. Put on cover of actuator 3.
 9. Tighten cover 3.
 10. Put on protective caps 1.
- ⇒ Limit switches are set.

13.2 Setting the limit switch for 2070, 4100, 4200

The motorized actuator versions 2070, 4100 and 4200 are supplied in the open position.

The "OPEN" and "CLOSED" end positions are set using limit switches. These are actuated using the levers and can be adjusted by loosening the 2 screws.

CAUTION

Incorrectly adjusted limit switch!

- ▶ Actuator continues running.
- ▶ Damage to the actuator.
- Do not move the limit switch too far outwards.

Versions 00, 0E, 0P:

- The actuator is not reversible, i.e. it must be stopped briefly when switching over from "OPEN" to "CLOSED" or "CLOSED" to "OPEN".
- For the above actuator types, overall height 1 applies.

Versions A0, AE, AP, E1, E2:

- The actuator is reversible, i.e. it can be switched directly from "OPEN" to "CLOSED". To this end, a dead zone of 200 ms is integrated into the electronic system, i.e. when switching over, the actuator does not run for this time.
- Independent of the supply voltage, the OPEN/CLOSE control is freely selectable via a mains supply of 24 V DC, 24 V AC up to 250 V AC or operated directly via a PLC.
- An electronic current limitation limits the torque.
- For the above actuator types (except for code 2070), overall height 2 applies.

DANGER



Risk of electric shock!

- ▶ Risk of injury or death (if operating voltage is higher than safe extra low voltage).
- ▶ Adjustments are made with the actuator cover removed.
- ▶ Electric shock can cause severe burns and fatal injury.
- **Always** disconnect the product from power supply!
- Therefore, have all work performed only by qualified electricians.

14 Commissioning

- ✓ The product is installed in piping.
 - ✓ The product is connected electrically.
 - ✓ Limit switches on the product are set.
1. Check the tightness and the function of the product (close and reopen the product).
 2. Flush the piping system of new plant and following repair work (the product must be fully open).
 - ⇒ Harmful foreign matter has been removed.
 - ⇒ The product is ready for use.
 3. Commission the product.

15 Operation

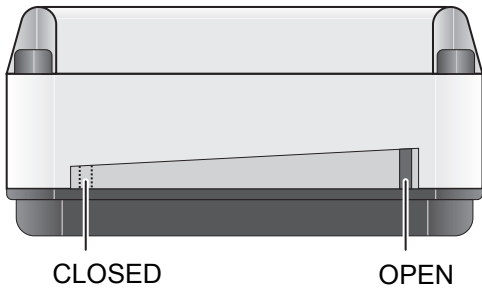
15.1 Normal operation

For opening or closing, the product must be activated in accordance with the electrical connection.

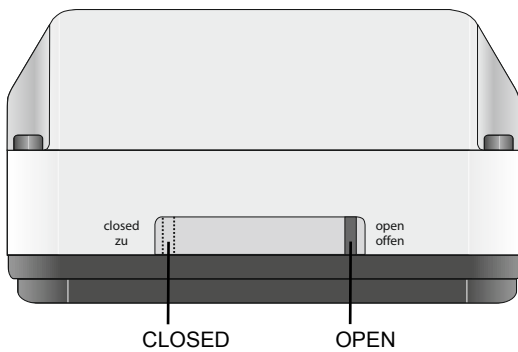
15.2 Optical position indicator

The actuator has an optical position indicator which indicates the position of the actuator.

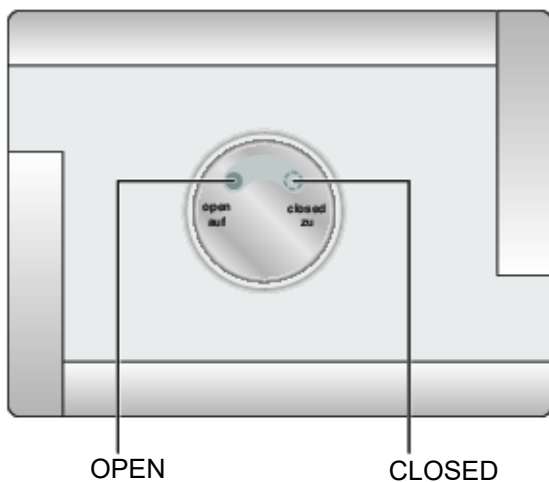
Actuator versions 1015, 2015, 3035



Actuator version 2070



Actuator versions 4100, 4200



15.3 Manual override

⚠ CAUTION

Only actuate the manual override when the power is switched off.

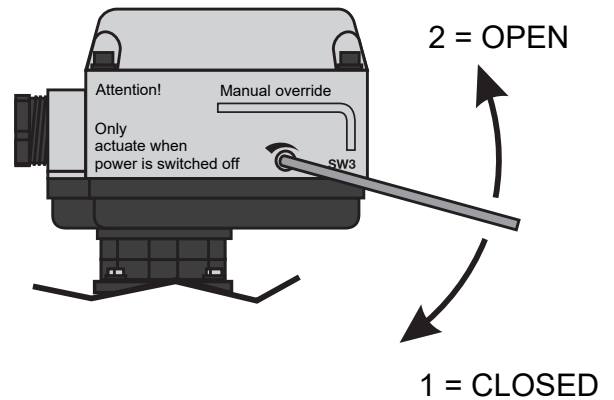
- ▶ Damage to the actuator!

⚠ CAUTION

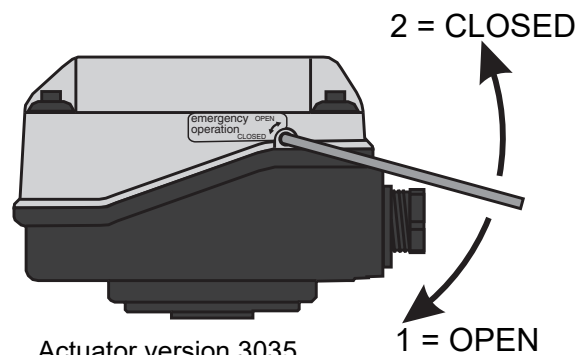
Set the actuator position to "centred" after using the manual override!

- ▶ Trip cams may be outside the limit switches as the limit switch position was manually exceeded by the manual override.
- ▶ Damage to the actuator.
- Set the actuator position to "centred" before electrical operation.

15.3.1 Manual overrides 1015, 2015, 3035



Actuator version 1015 and 2015



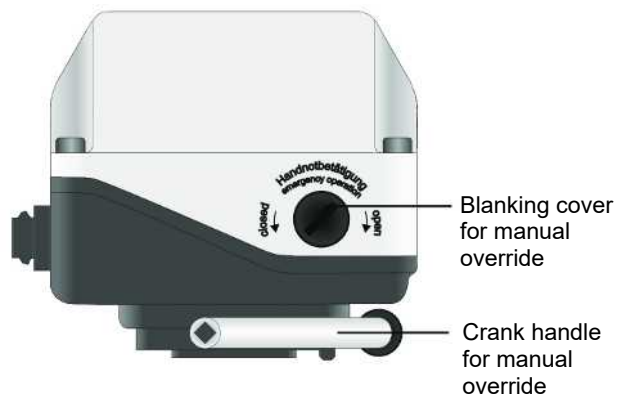
Actuator version 3035

1. Disconnect the plant from power supply and secure against recommissioning.
2. Remove red protective cap.
3. To open the valve, turn the Allen key (SW3) clockwise **1** until the position indicator shows "open".
4. To close the valve turn the Allen key (SW3) anti-clockwise **2** until the position indicator shows "closed".
5. Reinsert red protective cap.

15.3.2 Manual overrides 2070, 4100, 4200

On the side of the actuator there is a blanking cover for the manual override. The crank handle for manual override is located on the base of the actuator. Actuation of the manual override additionally actuates a switch that shuts off power to the actuator.

Example: Actuator version 2070



If manual override is required, take the following steps:

1. Unscrew the blanking cover using a screw driver.
2. Insert crank handle and actuate the actuator by hand.

Crank into the desired valve position (in the direction indicated on label):

Actuator version 2070	
Clockwise:	OPEN
Anticlockwise:	CLOSED

Actuator versions 4100, 4200	
Clockwise:	CLOSED
Anticlockwise:	OPEN

16 Troubleshooting

Error	Possible cause	Troubleshooting
Valve does not open/close or does not open/close fully	Operating pressure too high	Operate the product with operating pressure specified in datasheet
	The actuator design is not suitable for the operating conditions	Use an actuator that is designed for the operating conditions
	Seat and flange seals incorrectly mounted	Replace seat and flange seals or mount them correctly (see chapter "Replacing seals")
	Actuator defective	Replace the actuator
	Voltage is not connected	Connect voltage
	Cable ends incorrectly wired	Wire cable ends correctly
	End positions incorrectly set	Correctly set the end positions
	Foreign matter in the product	Remove and clean the product
The product is leaking between actuator and valve body	Actuator/valve body damaged	Replace actuator/valve body
	Bolting between valve body and actuator loose	Tighten bolting between valve body and actuator
	Seals faulty	Replace seals
Connection between valve body and piping leaking	Incorrect installation	Check installation of valve body in piping
	Flange bolting loose/thread leaking	Retighten flange bolting / reseal threads
	Flange seals faulty	Replace flange seals
Valve body leaking	Incorrect installation	Check installation of valve body in piping
	Seat and flange seals incorrectly mounted	Mount seat and flange seals correctly (see chapter "Replacing seat seals")
	Wrong seat and flange seals mounted	Replace seat and flange seals (see chapter "Replacing seat seals")
	Seat and flange seals faulty	Replace seat and flange seals (see chapter "Replacing seat seals")
	Valve body leaking or corroded	Check valve body for damage, replace valve body if necessary

17 Inspection/maintenance

WARNING

The equipment is subject to pressure!

- ▶ Risk of severe injury or death
- Depressurize the plant.
- Completely drain the plant.

CAUTION



Hot plant components!

- ▶ Risk of burns
- Only work on plant that has cooled down.

CAUTION

- Servicing and maintenance work must only be performed by trained personnel.
- Do not extend hand lever. GEMÜ shall assume no liability whatsoever for damages caused by improper handling or third-party actions.
- In case of doubt, contact GEMÜ prior to commissioning.

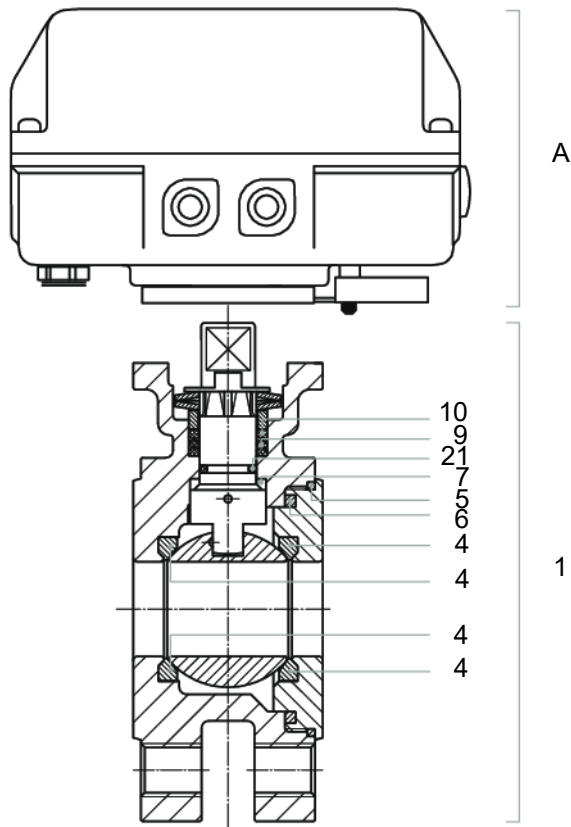
1. Use appropriate protective gear as specified in plant operator's guidelines.
2. Shut off plant or plant component.
3. Secure against recommissioning.
4. Depressurize the plant or plant component.

Ball valves are maintenance-free. No lubrication or routine maintenance of the ball valve shaft is required. The shaft is guided through a PTFE gland packing in the ball valve body. The shaft seal is pretensioned and self-adjusting. However, the operator must carry out regular visual examinations of the ball valves, dependent on the operating conditions and the potential danger in order to prevent leakage and damage.

If there is a leakage at the spindle nut, this can generally be rectified by retightening the spindle nut. However, overtightening the spindle nut must be avoided.

Usually, retightening by between 30° and 60° will be sufficient to rectify the leakage.

17.1 Spare parts



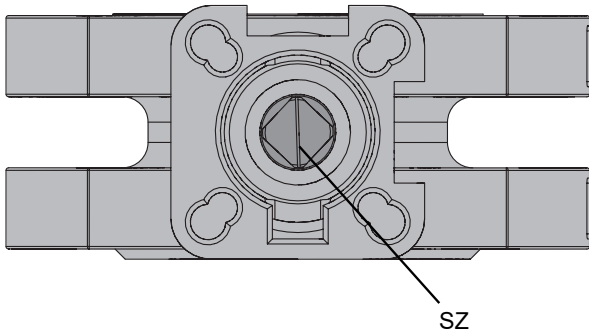
Item	Name	Order designation
1	Ball valve body assembly	BB06
4	Seat and flange seals	BB06DN...
5	Seal	
6	Seal	
7	Conical spindle seal	
9	V-ring spindle packing	
10	V-ring	
21	O-ring	
A	Actuator	See actuator designation. Dependent on the actuator version.

17.2 General information regarding actuator replacement

NOTICE

The following tools are required for actuator replacement:

- Open-end wrench
- Ring wrench



- Check the position of the ball indicated by the groove **SZ** and compare with position indicator, rotate ball valve to correct position if necessary.
- ⇒ Groove transverse to piping direction:
Ball valve closed.
- ⇒ Groove in piping direction:
Ball valve open.

NOTICE

- ▶ For flanged bodies, the actuator is fitted offset by 90°.

17.3 Replacing the actuator

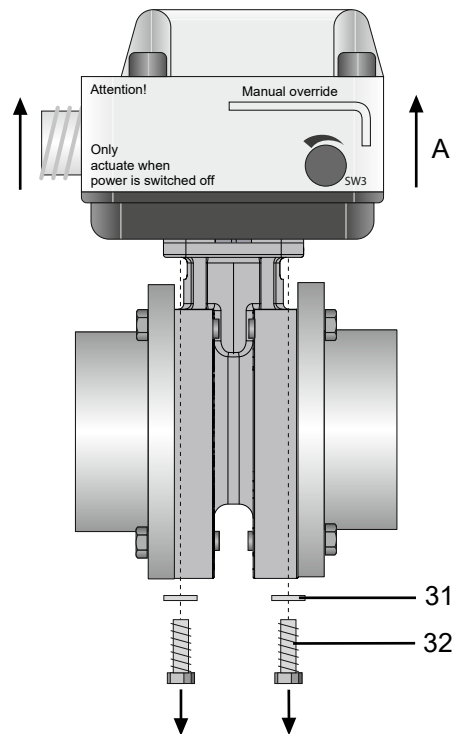
⚠ DANGER



Risk of electric shock!

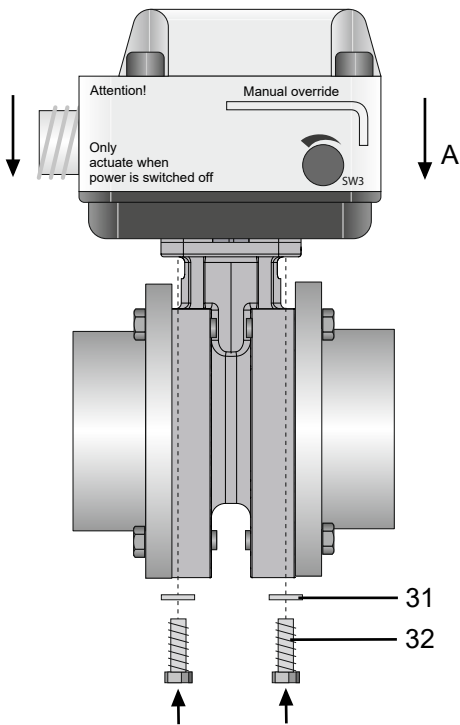
- ▶ Risk of injury or death (if operating voltage is higher than safe extra low voltage).
- ▶ Adjustments are made with the actuator cover removed.
- ▶ Electric shock can cause severe burns and fatal injury.
- **Always** disconnect the product from power supply!
- Therefore, have all work performed only by qualified electricians.

17.3.1 Removing the actuator



1. Disconnect the actuator from the power supply.
2. Remove the protective caps **30**.
3. Unscrew the hexagon screws **32**.
4. Do not lose the washers **31**.
5. The actuator **A** can be removed from the ball valve body.

17.3.2 Mounting the actuator



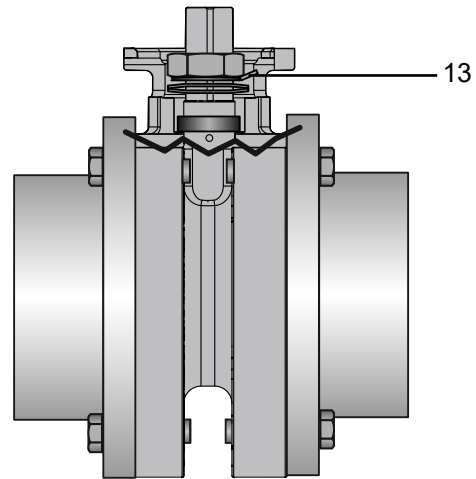
1. Push the new actuator **A** onto the ball valve body.
2. Turn the actuator until the hexagon screws **32** can be inserted.
3. Tighten the hexagon screws **32** with their washers **31** until hand tight.
4. Diagonally tighten the hexagon screws **32** evenly until they are hand tight.
5. Put the protective caps **30** back on.
6. Reconnect the actuator to the power supply.

17.4 Replacing the seals

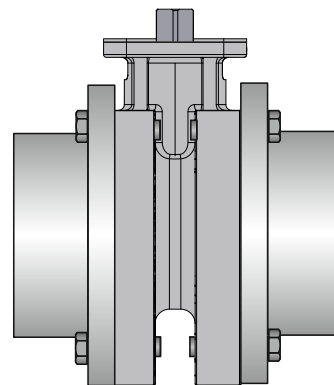
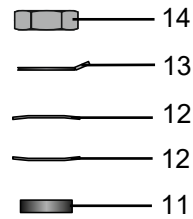
NOTICE

- Only use genuine GEMÜ spare parts.
- When ordering spare parts, specify the complete order number of the ball valve.

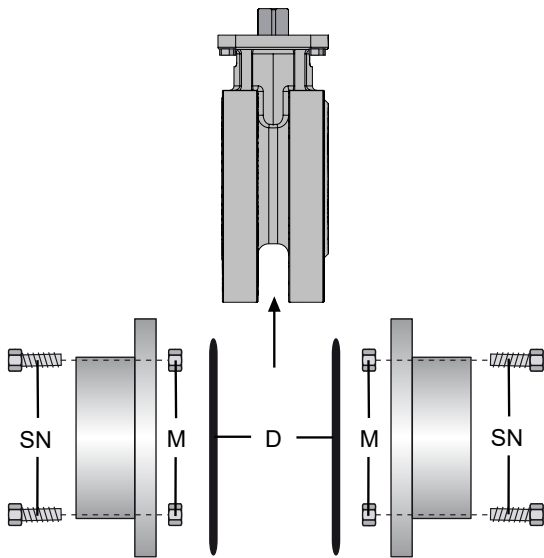
1. Remove actuator (see chapter "Removing the actuator").



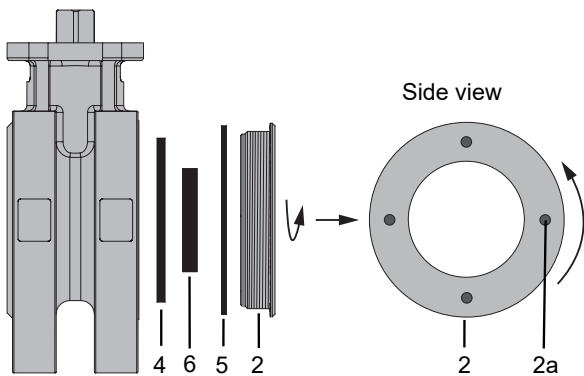
2. Bend the tab **13** of the screw locking device downwards.



3. Loosen spindle nut **14** and remove.
4. Remove screw locking device **13**.
5. Remove upper spring washer **12**.
6. Remove lower spring washer **12**.
7. Remove stainless steel sleeve **11**.



8. Loosen bolts **SN** with nuts **M** and remove with seals **D**.
9. Remove the ball valve from the piping.

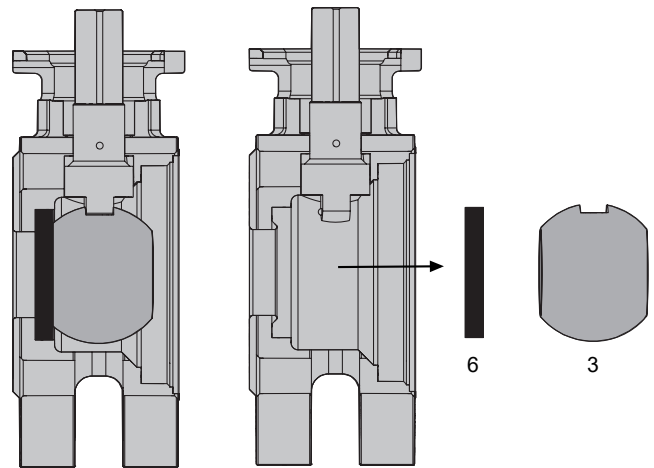


10. Remove screwed in side piece **2** of the ball valve:
 - Insert a suitable tool into the holes **2a**.
 - Unscrew the side piece **2**.

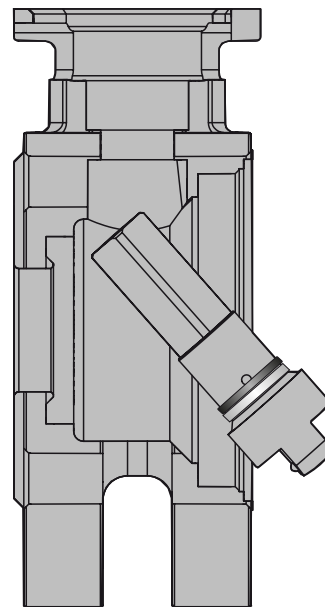
NOTICE

► DN 100: Seal 4 non existent.

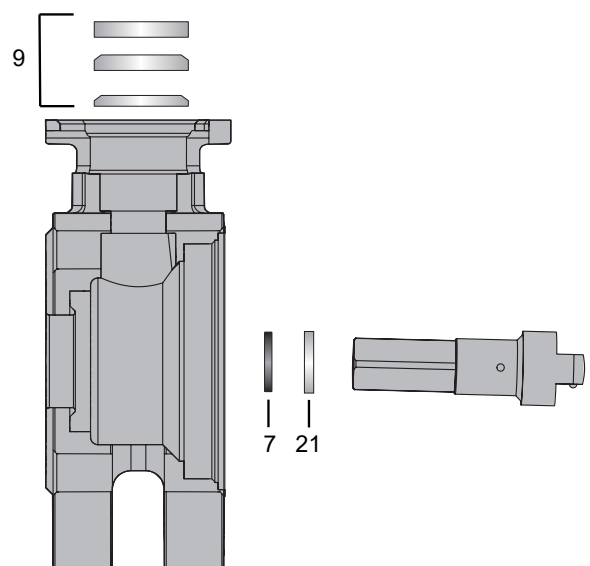
11. Remove seals **4**, **5** and front seat seal **6** from main part of ball valve.



12. Move the ball to the closed position.
13. Remove the ball **3** and the rear seat seal **6**.



14. Press shaft carefully into the body and remove it.



15. Remove seals **9** upwards from the ball valve.

NOTICE

- ▶ Seals **9**:
- ▶ DN 15-80: 2 pieces
- ▶ DN 100: 3 pieces

16. Take off O-ring **7** from shaft.
17. Take off seal **21** from shaft.
18. Mount the seals and the ball valve in reverse order.

18 Removal from piping

1. Remove the clamp or screw connections in reverse order to installation.
2. Remove welded or solvent cemented connections using a suitable cutting tool.
3. Observe the safety information and accident prevention regulations.

19 Disposal

1. Pay attention to adhered residual material and gas diffusion from penetrated media.
2. Dispose of all parts in accordance with the disposal regulations/environmental protection laws.

20 Returns

Legal regulations for the protection of the environment and personnel require that the completed and signed return delivery note is included with the dispatch documents. Returned goods can be processed only when this note is completed. If no return delivery note is included with the product, GEMÜ cannot process credits or repair work but will dispose of the goods at the operator's expense.

1. Clean the product.
2. Request a return delivery note from GEMÜ.
3. Complete the return delivery note.
4. Send the product with a completed return delivery note to GEMÜ.

21 EU Declaration of Incorporation according to the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II B



EU Declaration of Incorporation

according to the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II B

We, the company GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Strasse 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned product complies with the relevant essential health and safety requirements in accordance with Annex I of the above-mentioned Directive.

Product: GEMÜ B56
Product name: Motorized compact flanged ball valve
The following essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex I have been applied or adhered to: 1.1.2.; 1.1.3.; 1.1.5.; 1.3.2.; 1.3.4.; 1.3.7.; 1.3.8.; 1.5.1.; 1.5.13.; 1.5.2.; 1.5.4.; 1.5.6.; 1.5.7.; 1.5.8.; 1.6.1.; 1.6.3.; 1.6.5.; 1.7.1.; 1.7.1.1.; 1.7.2.; 1.7.3.; 1.7.4.; 1.7.4.1.; 1.7.4.2.; 1.7.4.3.
The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied: EN ISO 12100:2010

We also declare that the specific technical documents have been created in accordance with part B of Annex VII.

The manufacturer undertakes to transmit relevant technical documents on the partly completed machinery to the national authorities in response to a reasoned request. This communication takes place electronically.

This does not affect the industrial property rights.

The partly completed machinery may be commissioned only if it has been determined, if necessary, that the machinery into which the partly completed machinery is to be installed meets the provisions of the Machinery Directive 2006/42/EC.

M. Barghoorn
Head of Global Technics

Ingelfingen, 01/02/2023

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach

www.gemu-group.com
info@gemu.de

22 EU Declaration of Conformity in accordance with 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)



EU Declaration of Conformity

in accordance with 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)

We, the company GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Strasse 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned product complies with the regulations of the above-mentioned Directive.

Product: GEMÜ B56
Product name: Motorized compact flanged ball valve
Notified body: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein 1
51105 Cologne, Germany

ID number of the notified body: 0035
No. of the QA certificate: 01 202 926/Q-02 0036
Conformity assessment procedure: Module H1

The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied: EN ISO 1983:2013

Information for products with a nominal size \leq DN 25:

The products are developed and produced according to GEMÜ's in-house process instructions and standards of quality which comply with the requirements of ISO 9001 and ISO 14001. According to Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, these products must not be identified by a CE-marking.

Other applied technical standards / Remarks:

- DIN EN ISO 5211; DIN EN 558; AD 2000

M. Barghoorn
Head of Global Technics
Ingelfingen, 01/02/2023

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8 D-74653 Ingelfingen-Criesbach

www.gemu-group.com
info@gemue.de

23 EU Declaration of Conformity in accordance with 2014/30/EU (EMC Directive)



EU Declaration of Conformity
in accordance with 2014/30/EU (EMC Directive)

We, the company GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Strasse 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned product complies with the regulations of the above-mentioned Directive.

Product: GEMÜ B56
Product name: Motorized compact flanged ball valve
The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied: EN 61000-6-4:2007/A1:2011

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "M. Barghoorn", written over a horizontal line.

M. Barghoorn
Head of Global Technics
Ingelfingen, 01/02/2023

24 EU Declaration of Conformity in accordance with 2014/35/EU (Low Voltage Directive)

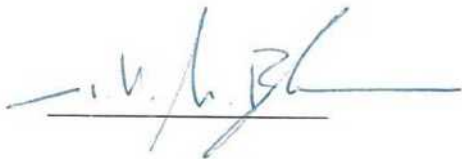


EU Declaration of Conformity
in accordance with 2014/35/EU (Low Voltage Directive)

We, the company GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Strasse 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned product complies with the regulations of the above-mentioned Directive.

Product: GEMÜ B56
Product name: Motorized compact flanged ball valve
Product version: Valid for product versions with GEMÜ type 9428 and 9468 actuators
The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied: EN IEC 61010-2-201:2018; EN 61010-1:2010/A1:2019/AC:2019-04



M. Barghoorn
Head of Global Technics
Ingelfingen, 07/02/2023



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8, 74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany
Phone +49 (0) 7940 1230 · info@gemue.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten
Subject to alteration
07.2023 | 88736720